

's DORFBLATT

Igling und Holzhausen

Herausgeber Gemeindeverwaltung Igling



Jahrgang 6 / Ausgabe 31

Wichtige Termine

- 04. März Blutspende, Grundschule Igling
 - 07. März Wahl Pfarrgemeinderat
 - 18. März Bürgerversammlung Igling
 - 20. März Frühjahrskonzert - Holzhausen
 - 27. März Altpapiersammlung Igling
 - vom 4. April bis 16. April
Theateraufführung - Theaterverein Igling
 - 11. April Erstkommunion für Ober-,
Unterigling und Holzhausen
 - 15. April Bürgerversammlung Holzhausen
 - 24. April Tag der offenen Tür
RW-Holzhausen
 - 30. April Maifeuer Unterigling und
Maifeuer - Feuerwehr Holzhausen
- weitere Termine siehe Seite 28*



Amtssprechzeiten Bgm. Christl Weinmüller:

VG Igling:
Donnerstag: 17.00 -18.00 Uhr
Tel. 08248 / 96 97-30

Feuerwehrhaus Holzhausen:
Donnerstag: 18.00 -19.00 Uhr

Anschrift VG Igling:

Unteriglinger Str. 37, 86859 Igling
Telefon: 08248 / 96 97 0
Homepage: vg-igling.de



Öffnungszeiten VG-Igling:

Montag - Freitag: 8:00 -12:00 Uhr
Montag: 14:00 -16:00 Uhr
Donnerstag: 14:00 -18:00 Uhr

Gemeindenachrichten

Essen der Helfertruppe „Bergkapelle“

Herzlichen Dank nicht nur dem Spender, Hermann Heiland, für das Essen, sondern auch der ganzen Helfertruppe, die 586 Arbeitsstunden eingebracht hat, um die Bergkapelle wieder instand zu setzen. Freundlicherweise übernahm der Schützenverein Unterigling die Kosten für die

Getränke an diesem Abend und so wurde es ein sehr lustiger und unterhaltsamer Abend im Weissen Lamm. Vielen Dank den Spendern, ob als Sachleistung oder in Geldform. Mit diesen Beiträgen und den Zuschüssen werden wir bestimmt weit unter den veranschlagten Kosten liegen.



Helferessen Renovierung Bergkapelle / Foto: Gemeinde

Gemeindeverbindungs- straße Igling-Holzhausen

In der Februarsitzung des Gemeinderates wurden die Planungsvarianten ausführlich diskutiert. Der Ausbau von der Kitzighofer Kreuzung bis zur Eisenbahn wurde bereits beschlossen. Doch aufgrund des moorigen und sehr nassen Untergrundes gab es Bedenken, welche Ausbauvariante wohl die richtige ist. Entschieden hat sich das Gremium für eine Ausbaubreite von 4,75 m, Bauklasse 5 und einen vollgebundenen Ausbau mit einer 26 cm starken Asphaltdecke. Bei diesem Ausbau sind Fördermittel zwischen 50 und 55 % zu erwarten. Doch die Zusage wird erst nach eingereicherter Planung durch das Architekturbüro Schenk & Lang gegeben.

Nach diesem Winter mit strengem Frost wird sich der Straßenzustand

sicherlich entsprechend verschlechtern und wir werden froh sein können, wenn diese Baustelle möglichst bald beginnen kann. Bgm.CW

Fahrradweg Igling - Kaufering

Zu diesem Vorhaben würde ich gerne schon den Baubeginn ankündigen, doch ist dies leider nicht möglich. Der Bauherr dieser Maßnahme ist der Landkreis Landsberg und wir können bei der derzeitigen finanziellen Haushaltslage froh sein, dass der Radweg im Haushalt des Landkreises 2010 aufgenommen ist. Der Landkreis und die Gemeinde Kauferring sind im Begriff mit der Deutschen Bundesbahn, die Querung der Bahnlinie zu klären. Ich hoffe sehr, wir haben hier bald konkrete Ergebnisse, damit wir wissen wie es weitergehen wird. Bgm.CW

5 Jahre `s Dorfblatt

Das hatte anfangs kaum einer zu hoffen gewagt! Das Dorfblatt gibt es nun schon 5 Jahre und ist ein maßgeblicher Verdienst unserer Edith Schmitz. Unentwegt ist sie auf der Suche nach neuen Mitarbeitern, Austrägern oder Verfassern von Texten und sucht nach piffigen und lustigen Ideen, um unser Informationsblatt der Gemeinde noch interessanter zu machen. Mit Andreas Behr, Christian Stede, Andrea Rid und Hans Becherer haben wir sehr engagierte Redaktionsmitglieder, die ihr Wissen und Können in hervorragender Weise einbringen. Mein Dank gilt auch den Austrägern, die jeden Haushalt mit der aktuellen Ausgabe versorgen. Wir freuen uns auf die nächsten Jahre! Es ist ein wirklich wertvolles Nachrichtenblatt unserer Gemeinde geworden, bei dem die Gestaltung und Aufmachung für einen sehr guten Eindruck unserer Gemeinde sorgt. Ich danke allen ganz herzlich, die beigetragen haben, dass „s Dorfblatt“ entstehen konnte und allen, die mitgewirkt haben, dass wir uns nach 5 Jahren noch immer auf die neuen Ausgaben der Dorfnachrichten freuen dürfen. Herzlichen Glückwunsch dem verantwortlichen Team!

Bürgermeisterin Christl Weinmüller

Dorfgemeinschaftshaus Holzhausen neu renoviert

Im Jahre 1992 war das Schulgebäude sanierungsbedürftig. Was sollten wir – die Holzhausener Bürger und Gemeinderäte tun? Es wurde viel diskutiert. Bald stellte sich heraus: Das Schulhaus sollte in ein Dorfgemeinschaftshaus umgebaut werden. Ein großer Saal (teilbar) für Theater und andere Vorführungen, ein Probenraum für die Musikkapelle und Jugendräume wurden benötigt. Der Kostenvoranschlag belief sich damals auf fast 1,3 Millionen DM. Das war viel zu teuer. Nur mit viel Eigenleistung der Dorfbewohner war eine Realisierung möglich. Ein Bauleiter und viele freiwillige Helfer waren gesucht. Ich sehe mich heute noch, wie wir den eine 1/2 Tonne schweren Unterzugträger, zwischen den beiden Klassenräumen, zu 10. nach oben hieften. 1995 wurde das Dorfgemeinschaftshaus eingeweiht. Ca 600.000 DM kostete der Umbau - über 5.000 Stunden Eigenleistung wurden erbracht.

Faschingsumzug in Igling

Ein voller Erfolg!!! Nach anfänglichen Schwierigkeiten freut es mich sehr, dass wir in Igling wieder einen so gelungenen Faschingsumzug hatten und so viele Zuschauer, von denen die Landsberger bei ihrem Umzug nur träumen können, wie das Landsberger Tagblatt schreibt, zu uns nach Igling kamen. Ich danke allen, die bei der Vorbereitung und Organisation mitgeholfen haben und allen, die mit ihren einfallsreichen Ideen zum Gelingen beigetragen haben. Auch denjenigen, die eine Bewirtung angeboten haben, ein herzliches Vergelt's Gott. Was wäre ein Faschingsumzug ohne Einkehr hinterher – eine fade Angelegenheit! Bgm.CW



VG Igling Foto privat

Und heute? Nach 15 Jahren gibt es wieder Sanierungsbedarf - der Maler wurde gebraucht, der Parkettboden musste abgeschliffen und neu versiegelt werden. Die Regenwasserleitungen waren zum Teil verstopft und die Sickergrube konnte das Regenwasser nicht mehr aufnehmen. Von Seiten der Gemeinde wurden 20.000 € bereitgestellt. Jetzt strahlt alles wieder in neuem Glanz.

Ein ganz herzlicher Dank gilt dem Gemeinderat und Referenten unseres Dorfgemeinschaftshauses Herrn Peter Blattner - wenn er nicht beim Roten Kreuz ist, findet man ihn in der Regel im Dorfgemeinschaftshaus - er spachtelt, deckt ab, malt, er kehrt und putzt. Dank auch an seine Frau Margarete, die ihm zur Seite steht. Noch ein großer Gewinn für unser Dorf ist es, dass wir ein Ehepaar finden konnten, die den Laden in „Schuss halten“. Sie reinigen, räumen Schnee, schauen nach, kontrollieren, sie fühlen sich verantwortlich - das ist in unser aller (Holzhausener) Sinn.

GR Joachim Drechsel

Grußwort zu 5 Jahren Dorfblatt

Liebe s`Dorfblatt Leser

Hoffentlich bereitet Ihnen das Dorfblatt lesen genau so viel Spaß wie dem Redaktionsteam die Zusammenstellung und Gestaltung alle 2 Monate der neuen Ausgabe. Viele haben sich regelmäßige Informationen von Gemeinde, Vereinen, Organisationen und Einrichtungen gewünscht. Die Umsetzung im ehrenamtlichen Bereich ist gar nicht so einfach. Dies hat das Vorgängerblatt „Hand`rs schagheard“ im Zuge der Dorferneuerung gezeigt. Vom Arbeitskreis Info gestaltet, erschien das Blatt erstmalig 1995 und sollte alle drei bis vier Monate informieren. Eingestellt wurde es 2001 nach der 8. Auflage.

Umso mehr befürwortete ich als Bürgermeister den Antrag von Edith Schmitz Ende 2004 auf ein „Gemeindeblättchen für alle Bürger“. Unser Konzept, das Arrangement und Fachwissen der Redaktion und natürlich die Beiträge quer durchs Dorf von vielen fleißigen Berichterstattern aus Igling und Holzhausen ergeben nun unser „s`Dorfblatt“, auf das Sie auch nach 5 Jahren hoffentlich noch neugierig sind.

Ich wünsche unserem Dorfblatt weiter die erforderliche Neutralität und möchte allen danke sagen, die positiv zu diesem Erfolg beigetragen haben.

*Euer ehemaliger Bürgermeister
Herbert Szubert, Dorfblatt-Redaktionsmitglied und Dorfblatt-Austräger*

Theater 2010

„Der entführte Selbstmordeinbruch“



Die Spieler des Theatervereins 2010: hinten vlnr: Helge Schneider, Wolfgang Steiner, Gerhard Wilbiller, Hannes Schneider, vorne vlnr: Clemens Becherer, Christina Schneider, Caspar Becherer, Jessica Wilbiller, Sybille Kugelmann, Andrea Rid / Foto: Andrea Wetzl

Wenn sich an Ostern der Vorhang beim Theaterverein Iglings öffnet, macht in diesem Jahr die Wirtschaftskrise auch nicht vor dem Pfarrsaal halt. Zur Aufführung kommt das Stück „Der entführte Selbstmordeinbruch“. In dem Stück wird die Familie Ebner, welche ein Baugeschäft betreibt, von den Folgen der Wirtschaftskrise und dadurch sinkender Aufträge kalt erwischt. Der Maurermeister Hubert (Helge Schneider) musste fast seine ganze Belegschaft entlassen. Seine Ehefrau Brigitte (Andrea Rid), die sich um die Verwaltung kümmert, macht sich große Sorgen um die Zukunft der Firma. Sie jagt vergeblich hinter einem Großauftrag der Stadt her. Dabei greift sie in ihrer Not zu ungesetzlichen Mitteln und steigt - mit Unterstützung des Lehrbubs (Caspar

Becherer) - nachts ins Rathaus ein, um ihr bisheriges Angebot für den Großauftrag durch ein günstigeres Angebot zu ersetzen. Der Geselle Otto Schön, Bruder von Brigitte (Gerhard Wilbiller), hat auch einen Geheimplan, um die Firma zu retten. Das Lösegeld einer vorgetäuschten Entführung soll als Finanzspritze die Firma retten. Der Maurermeister selbst glaubt, die Firma und Familie nur noch mit seinem eigenen Freitod und der dann fälligen, erst kürzlich abgeschlossenen Lebensversicherung retten zu können. Tochter Susanne Ebner (Jessica Wilbiller) hat ihre Kündigung erhalten und auf dem Nachhauseweg auch noch einen Autounfall verursacht. Der Unfallgegner, der junge Betriebswirt Christian Schmidt (Clemens Becherer), hat

Termine und Reservierung

Die Aufführungen finden im Pfarrsaal im Gebäude der Verwaltungsgemeinschaft in Unterigling jeweils um **20 Uhr** an folgenden Abenden statt:

Ostersonntag, 04. April
Ostermontag, 05. April
Mittwoch, 07. April
Freitag-Sonntag, 09.-11. April
Mittwoch, 14. April und Freitag, 16. April

Am Ostersonntag um 14 Uhr findet zusätzlich eine Nachmittagsvorstellung statt, bei der alle Kinder bis 14 Jahre freien Eintritt haben!

Platzreservierungen werden ab Aschermittwoch unter der Tel. **08248-274886** täglich ab 16 Uhr entgegengenommen.

sich vom Fleck weg in Susanne verliebt. Auch er versucht nun mit seinen Möglichkeiten, die Firma der „eventuell zukünftigen Schwiegereltern“ zu retten. Da jeder seinen Plan ohne Wissen der anderen umsetzt, herrscht schnell ein großes Durcheinander, in dem bald keiner mehr durchblickt. In weiteren Rollen dieser turbulenten Komödie rund um Einbruch, Entführung und so mancher Verwechslung sind Christina Schneider, Sybille Kugelmann, Wolfgang Steiner und Hannes Schneider zu sehen, und ob die Firma letztlich gerettet werden kann, wird erst an Ostern verraten.
von Susanne Mayer

Weltgebetstag der Frauen am 05.03. im Pfarrheim

„Alles, was Atem hat, lobe Gott“

Der Weltgebetstag wird in über 170 Ländern an jedem ersten Freitag im März in ökumenischen Gottesdiensten begangen. Wir wollen auch in Iglings wieder mitbeten und mitfeiern. Das Land Kamerun mit dem Motto „Alles, was Atem hat, lobe Gott“ steht dieses Jahr im Mittelpunkt. Nach einer Einführung in das Land findet wieder ein Gottesdienst mit musikalischer Gestaltung der Schola statt. Der Abend klingt dann wieder bei landestypischen Speisen gemütlich aus. Alle sind herzlich eingeladen mitzubeten und zu feiern. Der Pfarrgemeinderat freut sich über Ihr Kommen.



KERNER
Kranken- und Altenpflege

Ihr ambulanter Pflegedienst

Zuhause ist es am schönsten

Lernen Sie uns bei einer ersten **kostenlosen** Beratung kennen. Wir freuen uns auf Sie!

Wir bieten Ihnen

- **24-Stunden-Dienst**
- **Pflegeberater**
- **Wundexperten**





Untermeitingen · Fuggerstr. 2b · Tel. (082 32) 9 66 90
www.pflegedienst-kerner.de



Hallo liebe Kinder in Igling und Holzhausen!

Das Dorfblatt feiert seinen fünften Geburtstag und die MitarbeiterInnen der Redaktion haben sich ein **Quiz** für euch Kinder bis einschließlich der 6. Klasse ausgedacht, welches ihr bis **Stichtag Donnerstag, 25. März 2010** beantworten und natürlich auch abgeben solltet.

**Es winken viele tolle
Preise !
Macht mit und gewinnt !**

Die weiteren Einzelheiten entnehmt ihr bitte dieser Dorfblattausgabe - ein wenig weiter hinten - wo ihr auch die zu beantwortenden Fragen findet. Und in der nächsten Mai/Juni Ausgabe lest ihr dann, wer alles von euch gewonnen hat.

Unter www.igling.de Rubrik „**Unser Dorfblatt**“ könnt ihr euch den Fragebogen ebenfalls downloaden.

*s'Dorfblatt Team wünscht euch
viel Spaß beim Quiz*

Der Tag des Baumes

In Zusammenarbeit mit dem Kreisverband für Gartenbau und Landschaftspflege e.V. Landsberg veranstalten die Gartenfreunde Igling - Holzhausen dieses Jahr den Tag des Baumes. Geplant ist eine Vogelkirsche in Holzhausen an der Straße nach Igling, Abzweigung Großkitzighofen, einzupflanzen. Ein unterhaltsames Beisammensein soll im Dorfgemeinschaftshaus stattfinden.

Sonntag, 25. April
Beginn ist um 14:00 Uhr
Ende gegen 18:00 Uhr

Die Gartenfreunde bitten auch die Anschläge an den bekannten Stellen sowie die Veröffentlichung in der Presse zu beachten. Über einen zahlreichen Besuch freuen sich die Gartenfreunde Igling - Holzhausen.

Baum des Jahres 2010

Vogel-Kirsche (lat. *Prunus avium*)

Begleiter des Menschen und „Schneeweiße Blütenkönigin“

Bis zu 30 m hoch wird die Vogelkirsche, die vom Kuratorium Baum des Jahres in diesem Jahr gewählt wurde.

Verbreitung: Standort: Ursprünglich stammt die Vogelkirsche aus Mittel- und Südeuropa sowie aus dem Bereich der Schwarzmeerküste. Heutzutage ist sie von Spanien nordwärts bis Großbritannien und südwärts bis in die Türkei sowie am Kaukasus und an der Südspitze des Kaspischen Meeres verbreitet. Als Standort bevorzugt die Vogelkirsche Laubmischwaldränder in Tallagen und gemäßigten Hochebenen. Leicht saure, nährstoffreiche Böden fördern ihren Wachstum, sie kann aber auch als Pionierbaum auf Schutthalden gedeihen, da ihre Ansprüche an Nährstoffe und Feuchtigkeit bescheiden sind.

Die Pflanze: Die nicht zu dichte Krone wirkt ausladend. Oval zugespitzt zeigen sich die gesägten Blätter, die im Herbst eine prachtvolle bunte Färbung annehmen. Im Frühjahr überziehen die weißen, langstieligen, in Büschel stehenden Blüten der Vogelkirsche den gesamten Baum und locken Tausende von Bienen, Hummeln und andere Insekten zur Nektaraufnahme. Allein in der Krone eines freistehenden, ausgewachsenen Exemplars können sich bis zu einer Million Blüten befinden. Im Sommer trägt der Baum, der ein Alter von 150 Jahren erreichen kann, reichlich Früchte mit wertvollen Inhaltsstoffen. Die Steinfrüchte der Vogelkirsche sind nur 1-1,5 cm groß und einheitlich rot. Die Vogelkirsche



die Vogelkirsche zur Blütezeit



die leuchtend orange bis feuerrote
Herbstfärbung der Vogelkirsche
Quelle: Prof. Dr. Roloff
www.baum-des-jahres.de

ist die Stammform aller Süßkirschen. Sie wurde in verschiedenen Regionen zu unterschiedlichen Zeiten domestiziert. Dadurch entstanden im Laufe der Zeit unzählige Sorten. Das Holz der Vogelkirsche ist vor allem bei Möbelschreibern sehr begehrt, da es leicht zu bearbeiten ist und eine schöne Farbgebung aufweist. So ist der Baum des Jahres in vielerlei Hinsicht eine wertvolle Bereicherung unserer heimischen Flora.

Aus dem praktischen Gartenratgeber 02.2010, Gerhard Schurr

Zuverlässigkeit bleibt
das beste Fundament für
eine bessere Zukunft.

Jetzt zum Thema
Baufinanzierung
beraten lassen.

Wir machen den Weg frei

Raiffeisenbank
Singoldtal eG



Kickerturnier 2010

im Doppel und Einzel



Sieger im Doppel v.l.n.r.: Pia Lederle, Markus Lichtenstern, Peter Mayer, Anton Lederle, Robert Fichtl, Thomas Lichtenstern, Marvin Lederle u. Robert Schuster



Sieger im Einzel v.l.n.r.: Robert Schuster, Anton Lederle, Stefan Söldner, Marvin Lederle u. Pia Lederle

Schon traditionell fand als erste Veranstaltung im neuen Jahr am 05.01. im Dorfgemeinschaftshaus Holzhausen wieder das Kickerturnier des Freizeitvereins Holzhausen statt. Dass sich das Kickerturnier nach wie vor großer Beliebtheit erfreut zeigte die Teilnahme von 12 Teams im Doppel und 20 Teilnehmern im Einzelwettbewerb. Besonderer Reiz im Doppelwettbewerb ist die durch das Los ermittelte Zusammensetzung der Teams.

Hierdurch sah schon so mancher Champion „leicht knurrig“ seine Titelchancen schwinden. Pünktlich um 18:15 Uhr gingen die kickerbegeisterten Teams mit großem Spaß, aber auch mit Ehrgeiz ans Werk. Dank der straffen Spielleitung konnten bereits um 21:30 Uhr die Siegerteams im Doppel geehrt werden.

Nicht unbedingt zu erwarten war, dass sich im Finale die Paarung Lederle /Fichtl gegen Mayer/Lichtenstern durchsetzen konnte.

-
1. Platz: Anton Lederle und Robert Fichtl
 2. Platz: Peter Mayer und Markus Lichtenstern
 3. Platz: Marvin Lederle und Thomas Lichtenstern
-

Neben „isotonischen“ Getränken war natürlich auch für das leibliche Wohl der Sportler gesorgt. So konnte man sich mit Spaghetti Bolognese und Wurstsemmeln für den Rest des Turniers stärken. Um die Sieger im Einzel ehren zu können, wurde von 21:45 Uhr bis 03:30 Uhr um jeden Ball gekämpft. Im Endspiel standen sich schließlich Stefan Söldner und Anton Lederle gegenüber, die Nase vorn behielt Stefan Söldner.

-
1. Platz: Stefan Söldner
 2. Platz: Anton Lederle
 3. Platz: Marvin Lederle
-

Alle Spieler waren begeistert von dem spannenden und mitreißenden Turnier, das einen geselligen Ausklang fand. Und nächstes Jahr, so hat sich der ein oder andere vorgenommen, gibt's Revanche.

Fotos und Text: Armin Brücher

Biathlonweltcup

in Ruhpolding

Das Maß aller Dinge im Olympia-Winter bleiben die Schwedinnen.

Davon konnten sich auch die Mitglieder des Freizeitverein Holzhausen hautnah überzeugen. Am Samstag, den 16.01.2010 gings um 09:00 Uhr los in Richtung Ruhpolding. Auf dem Programm standen die Massenstartwettkämpfe der Männer und Frauen. Gut gelaunt, mit den entsprechenden Fan-Utensilien ausgestattet und vor allem gut gestärkt, denn die Verpflegung während der Fahrt ließ keine Wünsche offen, kam man in Ruhpolding an. Dort, sichtlich überrascht über die Besuchermengen, machte man sich wie 27.000 weitere Biathlonfans auf zur Chiemgau Arena. Vom Fieber des Biathlon gepackt musste man sich jetzt „nur noch“ einen guten Platz an der Strecke sichern und die Wettkämpfe konnten beginnen.

Bei den Männern verpasste Biathlet Arnd Pfeiffer das Siegerpodest



nur um sieben Zehntelsekunden und trotz vieler Fehlschüsse konnten sich die Frauen auf den hervorragenden Plätzen 2-5 platzieren.

Mit den Eindrücken eines tollen Wettkampftages und leicht durchgefroren spazierte man im Menschenpulk auf einem idyllischen Winterwanderweg zurück zum Bus. Dort angekommen wurde noch einmal verpflegt um anschließend zügig die Heimreise zurück nach Holzhausen antreten zu können.

Foto und Text: Armin Brücher

Notruf 112 rettet Leben

Am 11.2. – passend zur Notrufnummer – war der „EU-Notruf-Tag 112“

Unter der europaweit einheitlichen Notrufnummer 112 erreichen die EU-Bürger seit Dezember 2008 in allen 27 Mitgliedstaaten der EU die Notrufdienste aus allen Fest- und Mobilfunknetzen. Um schnell Hilfe zu erhalten, ist es wichtig, Notrufe richtig abzugeben. Am wichtigsten ist es, langsam und deutlich zu sprechen, sowie niemals aufzulegen, bevor der Mitarbeiter der Einsatzstelle das Telefonat beendet. Im Gespräch gilt es, folgende Fragen zu klären:

- Wer ruft an?
- Was ist passiert?
- Wann ist es passiert?
- Wo ist es passiert?
- Wie viele Verletzte?

Quelle: www.polizei-beratung.de

Weihnachtsfeier und Königsproklamation

der Schlossschützen Oberigling



Mitglieder, die geehrt wurden: v.l.n.r. Ziegler Josef, Held Claudia, Heiland Hermann, Potsch Helmut, Lang Siegfried, Wachter Johannes, Schützenmeister Glier Wolfgang, Gauschützenmeister Brich Peter



Unsere diesjährigen Schützenkönige v.l.n.r.: Wachter Franz (Brezenkönig), Schützenkönig Schorer Peter mit einem 16,8 T (zum 1. Mal), Hafenmaier Andreas (Wurstkönig); Spalier standen Jugendleiter Schmücker Thomas (li.) und Sportleiter Zech Georg (re.)

Schlossschützen Igling unterwegs in der Erdinger Therme

Für die Jugendlichen der Schlossschützen Igling war wieder einmal Rutschen angesagt. Aufgrund des schönen Winterwetters könnte man glauben, dass eine wilde Rodelpartie auf dem Plan stand. Am 23.01.2010 machten sich Betreuer und Schützenjugend auf den Weg nach Erding, um wieder einmal Europas größte Wasserrutschenwelt unsicher zu machen. Pausenlos wurde der Rutschenolymp

bestiegen - einige sollen auch den Fahrstuhl genommen haben - um in Bestzeit „Magic Eye“, „Space Glider“ oder „Space Bowl“ zu bezwingen. Nach 5 Stunden und den ein oder anderen blauen Flecken wurde die Heimreise angetreten. Nach einer sehr verdächtig ruhigen Heimfahrt ging ein schöner Ausflug zu Ende.

Foto und Text: Thomas Schmücker



Zu Beginn hielt unsere Bürgermeisterin Christl Weinmüller eine kurze Rede. Anschließend ging man zum besinnlichen Teil mit Singen und der berühmt-berüchtigten Weihnachtsgeschichte von Zech Georg über. Nach dem Essen wurden langjährige Schützenmitglieder geehrt, dann die einzelnen Schützenkönige in der Jugend und Schützenklasse ernannt. Zuvor wurden noch die alten Schützenkönige verabschiedet. Zum Schluss bedankte sich Schützenmeister Glier Wolfgang herzlich bei den scheidenden Schützenkönigen, bei der Fam. Geier für das gute Essen und der Arbeit am letzten Sauschießen und bei allen Teilnehmern des Weihnachtsschießens 2009. Der Abend klang in einer stimmungsvollen Runde aus.

Andreas Hafenmaier



Unsere diesjährigen Jugendschützenköniginnen v.l.n.r.: Adam Katharina (Brezenkönigin), Jugendschützenkönigin Nieser Jessica mit einem 29,2 Teiler, die diesjährige Wurstkönigin Winkler Janett wurde ehrenvoll durch „Mama“ Winkler Helene vertreten
Fotos: Sigrid Baur

Vorankündigung

Für alle Schafkopf-Begeisterte ob jung - ob alt
**Schafkopf-Turnier im Gasthof
Weißes Lamm in Igling zum
5. Geburtstag unseres
s Dorfblatt am**
Freitag, 7. Mai 2010 um 19:30 Uhr



Es gibt überköstliche Sachpreise zu gewinnen.

Neujahrsempfang SVI

Dankeschön für 20 Jahre Vorstandschaft



v.l.: Magnus Höfler (Vorstand), Ingrid und Günter Först, Franz Hutter

Danke sagen stand im Mittelpunkt des Neujahrsempfangs des SV Igling. Die vielen fleißigen Helfer im Verein, vom Abteilungsleiter bis zum Platzwart, waren geladen, um sich verwöhnen und ehren zu lassen. Ein großes Dankeschön gab es für den langjährigen Vorsitzenden der Iglinger Sportler. 20 Jahre stand Günter Först dem SVI vor, dafür wurde er in einer kurzen Laudatio gewürdigt und mit einem Reisegutschein bedacht.

Ein Quiz, bei dem die Anwesenden ihr Wissen über den eigenen Verein und die dort ausgeübten Sportarten testen durften, rundete den Tag ab. Den Auftakt machte ein Gottesdienst für die verstorbenen Mitglieder des Vereins, den Iglings neuer Pfarrer Johannes Huber gestaltete. Danach ging es in den Unteriglinger Pfarrsaal. Nach einem kurzen Sektempfang folgten die Begrüßungsworte von Vorstand Magnus Höfler. Er bedankte sich bei allen Helfern, ohne die ein Verein nicht funktionieren könne und bei seinen Kollegen aus dem Vorstand für das gute Miteinander. Die reibungslose Zusammenarbeit mit der Gemeinde würdigte er eben-

so wie Bürgermeisterin Christl Weinmüller in ihrem Grußwort. Pfarrer Johannes Huber lobte das ehrenamtliche Engagement der Anwesenden, das vor allem den Kindern im Dorf zugute komme. Nach dem Mittagessen, aufgetischt von der Iglinger Metzgerei Gayer, durften die Kinder und Jugendlichen im Trauungszimmer der Gemeinde bei „Ice Age III“ Kinoluft schnuppern.

Währenddessen wurde oben im Saal Günter Först geehrt. Sein langjähriger Weggefährte im Vorstand Franz Hutter übernahm die Laudatio. Er erinnerte an die vielen Baumaßnahmen, die unter der Ägide Försts verwirklicht wurden – unter anderem der Bau des Tennisplatzes samt Tennisheims sowie die Gerätehütte am Sportplatz. Först sei die Triebfeder bei der Gründung der Abteilung Tennis gewesen. In den zwei Jahrzehnten seiner Arbeit im Verein wuchs der SVI von 650 auf 950 Mitglieder und um mehrere neue Abteilungen und Sparten. Dass Först den SV Igling fast in- und auswendig kennt, bewies er beim Quiz mit Fragen über den Verein und dessen Sportarten. Dabei mussten knifflige Frage, unter anderem nach der Höhe des Netzes beim Tischtennis oder die Zahl der Gründungsmitglieder, beantwortet werden. Sieger wurde Nicole Schleicher, die Günter Först und Bürgermeisterin Christl Weinmüller auf die Plätze verwies. Für die Gewinner gab es Preise aus dem breiten Angebot des Iglinger Sportvereins – einen Kurs in der Rückenschule, eine Jahreskarte für die Heimspiele der Fußballer und eine Tennisstunde.

Foto und Text: Thomas Wunder

SV Igling sammelt

ALTPAPIER

am Samstag 27. März



Zeitungen, Illustrierte, Prospekte, etc. bitte gut sichtbar bis **8.30 Uhr** am Straßenrand bereitlegen.

Die Erlöse der Sammlung kommen der **Jugendarbeit** des SVI zu Gute.

Mitgliederversammlung des SV Igling

Die Mitgliederversammlung des SV Igling findet am Freitag, 26. März, um 20 Uhr im Sportheim statt. Die Tagesordnung ist dem öffentlichen Aushang zu entnehmen. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Rückengymnastik beim SV Igling

Auch im Frühjahr bietet der SV Igling **ab 14. April** wieder einen Grundkurs in „**Funktioneller Rückengymnastik**“ an.

Nähere Informationen hierzu erteilen die Übungsleiter: Elisabeth Rid, Tel. 08248-1576 und Gudrun Glatz, Tel. 08248-901941

Es finden ebenfalls ab dem selben Zeitpunkt wieder Aufbaukurse statt. Infos hierzu bei der Übungsleiterin Monika Riederer, Tel. 08248-465

Bitte beachten Sie die Aushänge bzw. Flyer an den bekannten Orten und auf der Internetseite des SV Igling unter www.svigling.de

Alles für Schule und Büro !

Lechrain - Schreib- & Bürobedarf



86899 Landsberg/Lech
Iglinger Str. 9d

Tel.: 0 81 91 / 5 97 54
Fax: 0 81 91 / 4 66 96



Alles für's Büro:

- kompl. Bürobedarf
- Direktlieferung
- Stempelanfertigung
- Fotokopien



Papeterie:

- Geschenkpapiere
- Glückwunschkarten
- Color Papiere

Musikkapelle Holzhausen sammelt

ALTPAPIER
am Samstag 06. März

Zeitungen, Illustrierte, Prospekte, etc. bitte gut sichtbar bis **10.00 Uhr** am Straßenrand bereitlegen.

Die Erlöse der Sammlung kommen der **Jugendarbeit** der Musikkapelle Holzhausen zu Gute.



das Wappen der
Grafen von Spaur

Dorfchronik Igling

Die Grafen von Spaur und ihr Grabstein auf dem Oberiglinger Friedhof

Kürzlich wurde mit Mitteln der Dorferneuerung auf Anregung des Arbeitskreises Geschichte der stark verwitterte Grabstein des Friedrich Karl Graf von Spaur im Oberiglinger Friedhof renoviert und neu aufgestellt. Der Grabstein in Form eines neugotischen Zinnenturms zeigt im oberen Teil das Wappen der Grafen von Spaur, das auch über dem Portal zu Schloss Igling zu sehen ist, einen stehenden Löwen mit Becher. In der Schriftkartusche ist zu lesen:



Inschrift:

„Hier wurde begraben und harret der Auferstehung der Edle Friedrich Karl Graf von Spaur zu Flavon und Valor letzter Guts- u. Gerichtsherr von Igling, geboren in Wetzlar den 12. Juli 1793, gest. in Erlangen den 23. April 1850. Bete für seine Seele“

Wer war dieser Friedrich Karl Graf von Spaur?

Zum 1. Oktober 1827 kaufte Graf Friedrich Karl von Spaur zu Flavon und Valor auf Roggenburg Schloss und Gut Igling, nun Patrimonialgericht I. Klasse genannt (früher: Hofmark), vom überschuldeten letzten Freiherrn von Donnersberg auf Igling, Franz Caspar um 100.000 Gulden. Graf von Spaur, verheiratet mit Florentina (nach anderen Quellen: Wilhelmine Florence) de Meldemann, stammte aus einer alten tirolisch-österreichischen Adelsfamilie. Er wurde 1793 in Wetzlar geboren, weil sein Vater als kaiserlicher Jurist am dortigen Reichskammergericht wirkte. Seine Frau Florence de Meldemann stammte aus dem heutigen Belgien, damals Teil der Niederlande. Ein Familienzweig der Spaur hatte nach der Säkularisation die Besitzungen des Reichsstiftes Roggenburg bei Weisenhorn erworben. Die Beziehungen zum österreichischen Kaiserreich blieben aber bestehen. Franz Graf von Spaur, der Sohn Karl Friedrichs,

war K.u.K. - Offizier und trug den Titel eines „Oberst-Erblandmundschenks und Bannerherrs der gefürsteten Grafschaft Tirol und Vorarlberg“. In Igling war Graf von Spaur als Guts- und Patrimonialherr sehr eigenwillig, was wiederum zu Differenzen mit den inzwischen immer selbstbewussteren Untertanen führte. In seinem Auftrag musste der Patrimonialrichter und Gutsverwalter Strobl versuchen, möglichst viel aus dem Gut und den Untertanen herauszuholen, wogegen sich diese mit Prozessen wehrten. Dabei bekamen die Untertanen und Gemeinden jeweils Recht, der Schlossherr musste die Prozesskosten tragen.

Graf Friedrich erlebte die Revolution von 1848, als die Herrschaftsrechte und die Grundherrschaft des Adels aufgehoben und die Patrimonialgerichte abgeschafft wurden. Er starb 1850 in Erlangen, wurde nach Igling überführt und auf dem Oberiglinger Friedhof beigesetzt. Im Lauf der Zeit wurde dem Sandstein stark von der Witterung zugesetzt, die Schrift war kaum mehr zu lesen. Die jetzige Restaurierung übernahm der Landsberger Steinmetz Ludwig. Er festigte den Stein und erneuerte die Inschrift. Als Ersatz für ein verlorenes Aufsatzkreuz wurde ein ursprünglich nicht zugehöriges Alabasterkreuz aufgesetzt. Zusammen mit anderen Grabsteinen auf dem aufgelassenen Oberiglinger Kirchenfriedhof erinnert das Spaur'sche Grabmal an für die Iglinger Geschichte wichtige Familien. Auf dem Oberiglinger Friedhof ruhen noch weitere Spaur-Familienmitglieder. Zwei zusätzliche Grabmäler wurden zugunsten der Grabstätte des Verwalters Mahler entfernt. Darum erinnert am Sockel des Grabsteins eine neue Platte an die ganze Familie von Spaur.

Eine Fortsetzung dieses Beitrags zur Familie und ihrer teils traurigen Geschichte und zu dem berühmtesten Familienmitglied, Karl Graf von Spaur, der 1848 in Rom den Papst vor der Revolution rettete, folgt in einem späteren „Dorfblatt“.

von Werner Fees-Buchecker



Gemeinde Igling

Ortschronik Oberigling und Unterigling

Verkaufsstellen der
Orts-Chroniken
Igling und Holzhausen

- Verwaltungsgemeinschaft Igling
- Raiffeisenbanken Igling und Holzhausen
- Josefine Lang, Oberigling

Igling (Band I): 34,90 €
Holzhausen (Band II): 29,90 €
beide Bände (I+II): 54,90 €



Gemeinde Igling

Ortschronik Holzhausen

**Quelle: Titelseite Dorfchronik Igling
und Holzhausen**

Mehr über die Iglinger Schlossbesitzer oder zum Beispiel die Besitzer des Schlosses Rudolfshausen in Holzhausen ist in der neuen Dorfchronik der Gemeinde in zwei Bänden zu erfahren.

Übrigens: Die Ortschronik wird von der Gemeinde Igling zu einem sehr geringen Preis an ihre Bürger abgegeben! Vergleichbar umfangreiche Heimatbücher in Farbdruck kosten oft viel mehr. Die Dorfchronik sollte in jedem Haushalt vorhanden sein!

Premiere 1. Winterdorffest

der KLJB Igling



noch ist alles offen wer gewinnt
Foto: KLJB

Wenn der Pfarrer mit seinen Mini-Strantern Gruppenski fährt, und höchst persönlich die Kommandos gibt, dann ist jedem Zuschauer klar, dass das nur eine riesen Gaudi sein kann. An diesem 1. Winterdorffest ging es in Igling nicht nur um den sportlichen Wettkampfgeist der Besucher, sondern vor allem um die dörfliche Gemeinschaft. Nach der Bruderschaftsvesper strömten die Besucher in den Unteriglinger Pfarrsaal und ließen sich

in gemütlicher Runde Kaffee und Kuchen schmecken. Dabei kamen viele schnell miteinander ins Gespräch. Frisch gestärkt stürzten sich dann die Mutigen zu den Winterspielen auf die Pfarrwiese. Beim Gaudiskirennen traten die Landjugend gegen den Kirchenchor an, beim Schlittenrennen musste jeder Wettkämpfer aufpassen, dass er seinen Mitfahrer nicht auf der Strecke verliert, beim Schneeball laufen über einen Hindernisparcour war Geschicklichkeit gefragt, und wer dann noch nicht genug hatte konnte mit Löffeln noch Schnee in Eimer schaufeln, natürlich auf Zeit. Auch für die Kleinsten war gesorgt, beim Kinder schminken. Fantasiervolle Blumenranken, Katzen, Cowboys usw. fanden sich auf den Gesichtern der Kinder wieder. Nach allen Anstrengungen konnten sich die Besucher bei Glühwein, Kinderpunsch und Chili stärken.

von Christiane Schuster



kurze Pause zum Ausruhen - mit reichlich Schnee am Iglinger Schlossberg läßt es sich gut lachen

Foto: A.B.

Bücherei NEWS

Unteriglinger Str. 37 im Pfarrhof
Email: Gemeindebuecherei.Igling@online.de

Öffnungszeiten in der Sommerzeit ab dem 29. März von Mo., Mi. u. Sa.: 17 –18 Uhr

Medienblock zum Thema „Energie“:

In Zusammenarbeit mit dem St. Michaelsbund steht unserer Bücherei ein Medienblock zum Thema „Energie“ bis Ende Mai zur Verfügung:

- Wärmepumpen – Heizen mit Umweltenergie
- Den Stromdieben auf der Spur
- Ihre private Ökobilanz – so sparen sie Energie und Kosten
- Wind – Strom für Haus und Hof
- Wie nutze ich Solarenergie in Haus u. Garten?
- Holzpellet-Heizungen
- Ratgeber energiesparendes Bauen
- Selbst Solaranlagen installieren
- Energie sparen – Kosten senken
- Der Energieausweis
- Sichere Energie im 21. Jahrhundert

Zeitschriften:

In unserer Bücherei finden sie folgende Zeitschriften:

- Meine grüne Welt – Ihr Weg zum schönen Garten
- Landlust – Die schönsten Seiten des Landlebens
- TEST - Stiftung Warentest
- ÖKOTEST
- Zuhause Wohnen
- Vital – Welcome to Wellness
- Lecker
- Essen&Trinken für jeden Tag
- Meine Familie&ich – die besten Rezepte der Saison

Sabine Schneider

19. März - Josephi(tag)

Josef von Nazareth, der Zimmermann, Ehemann der Mutter Gottes Maria, Schutzpatron der Sterbenden und der Ehe.

Wetterregeln:

Ein schöner Josephstag, ein gutes Jahr verheißen mag.

Ist's Josef klar, gibt's ein gutes Honigjahr.

Praxis für Rücken- und Gelenktherapie

Christian Büttner - Heilpraktiker

Behandlung von chronischen und akuten Schmerzen mit:

- * Osteopathie
- * Schmerz- u. Triggerpunkt-Osteopraktik
- * Dorn-Therapie / Dorn-Hock-Methode
- * Ohrakupunktur
- * Migräne / Kopfschmerztherapie

Singoldweg 13
86859 Holzhausen
08241/9976132

praxis@hp-buettner.de
<http://www.hp-buettner.de>



Herzliche Einladung zum Tag der offenen Tür am 24. April

Am Samstag, 24. April 2010 findet bei Regens Wagner Holzhausen ein Tag der offenen Tür statt.

Der Tag ist diesmal dem Thema „Ökologie bei Regens Wagner Holzhausen“ gewidmet. Er beginnt mit einem Wortgottesdienst um 10:30 Uhr in der Kirche des Magnusheims, anschließend wird mit einem Sekt-empfang eine Ausstellung zum genannten Thema eröffnet. Darin wird aufgezeigt, in welcher Weise Regens Wagner Holzhausen zum Erhalt der Schöpfung beiträgt. Beispielhaft erwähnt seien an dieser Stelle Gärtnerei und Landwirtschaft auf ökologischer Grundlage sowie Nachhaltigkeit im Bereich Heizung und Energiegewinnung. In Ergänzung zur Ausstellung werden Führungen in der Gärtnerei, der Landwirtschaft und einem Wasserkraftwerk angeboten, zwischen 12 und 16 Uhr kann auch die neue Hack-schnitzelheizung besichtigt werden.

Darüber hinaus sind von 11 bis 17 Uhr zahlreiche Bereiche in Holzhausen zur Besichtigung geöffnet: jeweils eine Wohngruppe im Heilpädagogischen Kinder- und Jugendheim, im Erwachsenenwohnbereich und im Wohnpflegebereich sowie ein Teil der Heilpädagogischen Tagesstätte. Der Fachdienst lädt ein, den Therapiebereich zu besuchen, wo es unter anderem ein Wasserklangbett, einen Snoezelenraum und ein Spielzimmer zu besichtigen gibt. Auch der sogenannte „zweite Lebensbereich“ hat die Türen geöffnet: der Seniorentagesstätte kann ein Besuch abgestattet werden, in der Schule findet Unterricht statt, dem beigewohnt werden kann. In den Holzhauser Magnus-Werkstätten und der Förderstätte können die einzelnen Arbeitsgruppen besichtigt werden.

Einkaufsmöglichkeiten bestehen im Hofladen, Gärtnerei und Landwirtschaft bieten ihre Produkte an eigenen Verkaufsständen an. Produkte aus dem Buchloer Metall- und Keramikbereich sind ebenfalls erhältlich. Im Bereich des Hofladens findet ein Hoffest mit Jungpflanzenverkauf statt.

Auf Ihren Besuch freuen sich die Bewohner, die Mitarbeiter und die Leitung von Regens Wagner Holzhausen.

Ulrich Hauser

Benefizkonzert zugunsten des Fördervereins



„Wäre die Freude nur immer so groß!“
das gemeinsame Abschlusslied aller Chöre / Foto: Walter Herzog

Zur Feier seines 60-jährigen Bestehens richtete der Männergesangsverein Erpfting Anfang Januar im Rathausfestsaal der Stadt Landsberg ein weihnachtliches Benefizkonzert zugunsten des Vereins „Freunde und Förderer von Regens Wagner Holzhausen e.V.“ aus.

Ausführende waren neben dem Männerchor selbst die vier Kinder- und Jugendchöre des Vereins, der Frauenchor Alegria und die Instrumentalgruppe „Saitenspringer“ um Uschi Baier. Als Chorleiterinnen wirkten Tina Kosak (Kinderchor „Tamburini“) und Anette Böckler (übrige Chöre), am Klavier begleiteten Philipp Kosak und Monika Eser. Udo Slottke stellte in seinen verbindenden Worten die Frage in den Raum: Was bleibt zurück ...? Was bleibt zurück, wenn die Weihnachtsfeiertage vorbei, die Geschenke verräumt, die Weihnachtsbäume entsorgt sind? Die Antwort auf diese Frage gaben die Chöre in ihren Liedern.

Und alle Chöre überzeugten: Der Männerchor durch seinen harmonischen Klang, der Frauenchor durch



In diesem Jahr ein Schwerpunkt:
Führungen durch die Bioland-Bereiche von Regens Wagner Holzhausen / Foto: Ulrich Hauser

den gekonnt ausgeführten Bogen vom zarten, klassischen hin zum poppigen Liedgut. Den Kindern, die hochkonzentriert und mit leuchtenden Augen ihre Vorträge darboten, flogen sämtliche Herzen zu. Die Jugendchöre lösten Begeisterungstürme aus mit Liedern, die jeder kennt und die davon sprechen, dass jeder Einzelne dazu aufgerufen ist, die Welt ein klein wenig besser zu machen. Im gemeinsamen Schlusslied wurde deutlich, dass das Zusammenwirken vieler Einzelner etwas wirklich Großes hervorbringen kann.

Herzlichkeit und Gemeinsinn prägten die Veranstaltung von Anfang bis Ende. Zahlreiche Gäste blieben im Anschluss an das Konzert beim Stehempfang, wo sich die Gelegenheit ergab, bei einem Glas Sekt und Canapés – von der Küche des Magnusheims mit viel Liebe zum Detail vorbereitet – mit den Vorstandsmitgliedern des Fördervereins ins Gespräch zu kommen.

Ulrich Hauser

Mitglieder- versammlung

Der Förderverein „Freunde und Förderer von Regens Wagner Holzhausen e.V.“ informiert über die im vergangenen Jahr durchgeführten Aktivitäten bei seiner Mitgliederversammlung am **Montag, 22. März 2010 um 19:30 Uhr** in der Cafeteria des Magnusheims. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.



Frühjahrskonzert 2010

am 20. März der Musikkapelle Holzhausen e.V.



die Jungmusiker der Musikkapelle Holzhausen / Foto: Musikkapelle

Am Samstag, den **20. März 2010** spielt die Musikkapelle Holzhausen ihr traditionelles Frühjahrskonzert. Es findet um 20:00 Uhr im Speisesaal der Magnuswerkstätten Holzhausen statt, wo Sie eine hervorragende Akustik erwartet. Hierzu laden wir alle Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde und darüber hinaus ganz

herzlich ein. Unter der Leitung von Gerald Benisch ertönt die Musikkapelle Holzhausen mit einem breit gefächerten, klangvollen und eindrucksvollen Programm.

Jungmusik als Höhepunkt

Unter anderem werden Sie mit dem

Stück „Phantom der Oper“ von Andrew Lloyd Webber in die Welt der Musicals geführt.

Ein weiteres Highlight in unserem Konzert ist unsere Jungmusik. Diese wird von Gerhard Böck dirigiert und ist schon heute begeistert, Ihnen ihr Können unter Beweis zu stellen. Mit karibischen Rhythmen von Luigi di Ghisallo werden uns die jungen Musiker das Stück „Caribbean Summer“ präsentieren, hier wird uns das heitere und unkomplizierte Wesen sowie die gute Laune der Karibik näher gebracht. Mit unterhaltsamer Moderation und Getränken in der Pause werden Sie einen spannenden Abend erleben.

Wir bedanken uns bei allen, die die Musikkapelle und besonders unsere jungen Musiker über das ganze letzte Jahr unterstützt haben und freuen uns, Ihnen einen außergewöhnlichen Abend durch den Klang von 65 Musikern zu bescheren.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Matthias Seitz

Fünf Jahre Hofladen

der Magnuswerkstätten Regens-Wagner Holzhausen

Am 22. April 2005 war es so weit: Im Erdgeschoss der ehemaligen Klostermühle neben der Landwirtschaft des Magnusheims wurde ein Bioland-Hofladen der Magnuswerkstätten eröffnet. Grund dafür war, dass auch die Landwirtschaft von Regens-Wagner auf Biolandbau umgestellt hatte, wie die Gärtnerei schon seit langem, und auch eine Verkaufsmöglichkeit für Ihre Produkte suchte. Nachdem auch noch das einzige Lebensmittelgeschäft im Ort schloss, wollte man

der Bevölkerung und den Bewohnern des Magnusheims auch wieder eine Einkaufsmöglichkeit am Ort bieten. Daneben bietet der Hofladen auch Menschen mit Behinderung Arbeitsplätze. Wie früher am Verkaufsstand der Gärtnerei wurde seitdem das direkt vor Ort angebaute Bio-Gemüse und saisonales Zukaufgemüse sowie Obst im Hofladen verkauft. Aus der Landwirtschaft werden vor allem die Eier aus biologischer Freilandhaltung, Wustwaren, Wurstgläser und ca. alle zwei Monate frisches Fleisch in Fleischaktionen angeboten. Da die Bio-Milch an die Andechser Molkerei der Fa. Scheitz geliefert wird, gibt es in der Kühltheke vor allem Molkereiprodukte der Andechser Molkerei. Neu ist der „Magnustaler“, ein würziger Käse aus der eigenen Milch der RW-Landwirtschaft. Ein Grundangebot von Biolebensmitteln, Brot und Gebäck (am Dienstag und Freitag auch das Magnusbrot und Gebäck aus der eigenen Bäckerei des Magnusheims) und regionalem Biohonig erweitert das Spektrum. In den letzten fünf Jahren wurde auch das Weinsortiment an Bio-Weinen



der Hofladen Regens Wagner in Holzhausen / Foto: Regens Wagner

Hofladen Holzhausen,

Magnusstraße 1

Öffnungszeiten:

Täglich, 10 -18 Uhr

außer Montag

Samstag 8-12 Uhr

Und am 24. April von 11-17 Uhr

zum fünfjährigen Jubiläum gibt es am Tag der offenen Tür von RW-Holzhausen ein Hoffest mit Jungpflanzenverkauf und vielen Angeboten!

bedeutend ausgebaut. Durch Kontakt mit Direktimporteuren können vielfältige Weine zu moderaten Preisen angeboten werden. So wurde der Hofladen auch zu einem „Geheimtip“ für Weinliebhaber. Nicht zuletzt ist der Hofladen auch Verkaufsort für Waren aus Werkstätten für behinderte Menschen. Aus den eigenen Magnus-Werkstätten findet man die beliebten Gartenstäbe- und Figuren der Metallwerkstatt, Töpferwaren, Teppiche oder Liegestühle aus der Weberei und Flechtwände aus der Flechtwerkstatt. Weitere schöne Geschenke und Gebrauchsgegenstände werden aus Werkstätten für behinderte Menschen aus ganz Deutschland eingekauft und hier angeboten.

von Werner Fees-Buchecker

Hurra, Hurra der Nikolaus war da!



der Hl. Nikolaus mit seinem Helfer Knecht Ruprecht im Kindergarten Igling zu Besuch / Fotos: Kiga-Team

Am 6. Dezember besuchten der Hl. Nikolaus und sein Helfer, Knecht Ruprecht, die Kinder im Igling Kin-

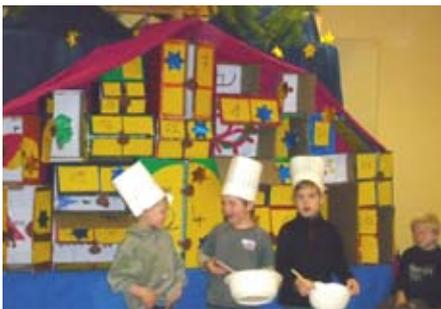
dergarten. Mit dem Lied „Nikolaus, Nikolaus komm zu mir nach Haus“ wurden sie fröhlich von den Tigern,

Bären, Fröschen und Tigerenten begrüßt. Sie zeigten, was sie schon gelernt hatten (Fingerspiel und Klanggeschichte). Bischof Nikolaus lobte sie für das, was sie alles schon gut können, aber sie mußten sich natürlich auch anhören, was sie bis zum nächsten Jahr besser machen sollten. Nach dem Vers: „Vor langen, langen Jahren“ durften die Kinder mit leuchtenden Augen die Säckchen des Hl. Nikolaus in Empfang nehmen. Zum Schluss bedankten sich alle mit dem Lied: „Lasst uns froh und munter sein“ bei den beiden bärtigen Besuchern und gingen zufrieden nach Hause.

von Brigitte Lober

„Ein Haus mit vielen Fenstern... nur für Dich!“

Ein vorweihnachtliches Projekt der „Schlaun Fühse“ und „Klugen Raben“ (Vorschulgruppen des Kindergartens)



der wohl größte Adventskalender 2009 in Igling, erstellt von den Vorschulkindern des Kiga Iglings



die Vorschul Kinder in Aktion mit Pinsel und Farbe



der Weihnachtsmarkt der Wald- und Kreativprojektgruppe

Am Freitag, den 18. Dezember öffnete sich für die Eltern der Vorschulkinder in der Kindergartenturnhalle ein lebendiger Adventskalender. Mit viel Mühe und großer Freude hatten die Kinder in den letzten Wochen Lieder, Gedichte und Rätsel auswendig gelernt und fleißig geprobt.

Beim Reinkommen durften die Eltern Sternchen ziehen, auf denen eine Zahl stand. Diese gehörte zu den Türchen eines riesigen Adventskalenderhauses, das die Kinder mit Feuerfächer aus bemalten Kartons gestaltet hatten. Hinter jedem Türchen befand sich ein Bild, zu dem die Kinder einzeln oder in kleinen Gruppen Lieder oder Gedichte vortrugen. Auch einige weihnachtliche Rätsel mussten gelöst werden. Nach einer Stunde waren alle Türchen geöffnet. Die Kinder strahlten und die Eltern wurden nicht müde, den kleinen Künstlern zu applaudieren.

Zum Abschluss wurde noch ein gemeinsames Lied gesungen. Anschließend öffnete der Weihnachtsmarkt der Wald- und

Kreativprojektgruppe auf der Terrasse seine Pforten. Hier hatten die Eltern Gelegenheit, von den Kindern selbst Gebasteltes wie Tontöpfe oder Schlüsselanhänger zu kaufen. Der Erlös von 209,- Euro floss in die Spielgeldkasse. Vielen Dank.

von Rita Bruckdorfer



Rundumschutz mit dem Plus an Flexibilität

Mit nur einem Firmenambitio Versicherungsvertrag erhalten Sie ein Leistungspaket ganz nach Ihrem Bedarf und Ihrer unternehmerischen Situation. Wählen Sie daher Ihren individuellen Rundumschutz, der sich Ihrem Bedarf anpasst und nicht umgekehrt. Zurich HelpPoint. Weil Sie uns wichtig sind.

Generalagentur Robert Finck

Loibachnager 16
86859 Igling
Telefon 0821 5699952
Fax 0821 2589376
Mobil 0171 9366366
robert.finck@zuerich.de


ZURICH®

Hallo liebe Kinder in Igling und Holzhausen!

Das Dorfblatt feiert seinen 5. Geburtstag und die Mitarbeiter/innen haben sich für euch ein Quiz ausgedacht. Bestimmt wisst ihr einiges sowohl über Igling, als auch über Holzhausen und könnt somit die Fragen beantworten. Falls ihr Hilfe braucht, so fragt doch Mama, Papa, Bruder, Schwester, Oma, Opa ... Einige Informationen bekommt ihr auch im jetzigen Dorfblatt oder in den Dorfchronik-Büchern oder ...

Bis einschließlich 6. Klasse dürft ihr mitmachen.

Seid ihr mehrere Kinder in der Familie, so gibt`s noch weitere Fragebögen entweder in der Grundschule in Igling oder in der Regens Wagner-Schule in Holzhausen oder in der Gemeinde in Igling oder zum Downloaden unter www.vg-igling.de/igling/navigation/unsere-dorfblatt/

Also den Bogen aus dem Heft heraustrennen, ausfüllen und abgeben.

Viel Spaß!!



Das könnt ihr gewinnen!

- 3 Gewinner: Gutscheine über 5 Euro beim Bäcker Müller in Igling
- 1 Gewinner: Gutschein für 1 Getränk & 1 Essen im Biergarten vom Gasthof Egner in Holzhausen
- 3 Gewinner: Fahrt im Feuerwehrauto der Feuerwehr Igling
- 3 Gewinner: Fahrt im Feuerwehrauto der Feuerwehr Holzhausen
- 1 Gewinner: Haare schneiden bei Frisörin Carina Fichtl in Holzhausen
- 1 Gewinner: Haare schneiden beim Frisör Günther Beier in Igling
- 5 Gewinner: Kinderkochkurs in der Schloss-Stuben in Igling mit Chefkoch Rupert Rinninger
- 3 Gewinner: Kirchturmbesteigung in Holzhausen
- 3 Gewinner: Kirchturmbesteigung in Oberigling
- 3 Gewinner: Kirchturmbesteigung in Unterigling
- 11 Gewinner: Gutschein für eine Leberkäs-Semmel vom Metzger Gayer
- 2 Gewinner: Fahrt in der Pferdekutsche + je 1 erwachsene Begleitperson mit Familie Kapfelsberger
- 5 Gewinner: Besuch bei der Polizei-Inspektion in Landsberg mit Thomas Ziegler
- 3 Gewinner: Überraschungs-Gutscheine Regens Wagner fürs Sommerfest in Holzhausen
- 1 Gewinner: Gutschein beim Portrait-Maler auf dem Regens Wagner-Sommerfest
- Verschiedene Sachpreise von Regens Wagner
- 1 Gewinner: Gutschein für eine Tennisstunde mit Trainer
- 2 Gewinner: je 2 Freikarten für den Tierpark Hellabrunn München (von Robert Stannecker)

Und in der nächsten Mai/Juni 2010-Ausgabe lest ihr dann,
wer gewonnen hat und
außerdem die richtigen Antworten zu den Fragen.

Jetzt brauchen wir noch einige Angaben über dich!

deinen Vor- und Nachnamen:

deine Adresse (Ort und Straße):

deine Schule und die Klasse:

oder deinen Kindergarten und die Gruppe:

Also dann, auf geht's ans Beantworten - und viel Spaß dabei.
Alle Mitarbeiter der Dorfblatt-Redaktion drücken dir ganz fest die Daumen!!!

Was würdest Du gerne noch auf einer Kinderseite im Dorfblatt lesen?

Schreibe doch auch selbst mal eine Geschichte fürs Dorfblatt!
Vielleicht hast du noch ein passendes Bild oder Foto dazu.
Die RedakteureInnen würden sich sehr freuen.

Das sind die Fragen!

Igling und Holzhausen liegen nahe an der Eisenbahnlinie München-Lindau, seit wann ungefähr kann man hier mit dem Zug fahren?

.....



Wo steht das Gebäude

.....

und wie heißt der jetzige Besitzer?

.....

Wie heißt unser neuer Pfarrer?

.....

Nenne je eine Kapelle in Igling und in Holzhausen

.....

Wie heißt in Holzhausen die Einrichtung für Behinderte?

.....

Zu welchen Gelegenheiten kannst du diese Einrichtung genauer kennenlernen?

- | | | |
|---|---|--------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Tag der offenen Tür | <input type="checkbox"/> Sommerfest | <input type="checkbox"/> Ruethenfest |
| <input type="checkbox"/> Zeitschrift „Holzwurm“ | <input type="checkbox"/> Faschingsumzug | <input type="checkbox"/> Hofladen |

Wie hoch ist der Stoffersberg?

.....

Wie heißt der Bach, der durch Igling fließt?

.....

Wie heißt das Flüsschen, das sich durch Holzhausen schlängelt?

.....

Wie heißt unsere Bürgermeisterin?

.....

Wie viele Gemeinderäte gibt es bei uns?

.....

Sie haben viele Aufgaben, nenne eine davon!

.....

Nenne die Namen der 5 Kirchen, in denen er Gottesdienste hält?

.....

Wie heißt dieses Gebäude in Holzhausen und wo steht es?



Welche Handwerker gab es vor 100 Jahren in Igling oder Holzhausen? Weißt du sechs?

A large dotted-line box for writing the answer to the question about craftsmen.

A dotted-line box for writing the answer to the question about the building's name and location.

Was bedeuten die Dialekt-Wörter? „Kretta“ und „allbott“ ?

A dotted-line box for writing the meaning of the dialect words.

Vor ungefähr wie viel Jahren wurde der Kindergarten in Igling gebaut?

A dotted-line box for writing the approximate year the kindergarten was built.

Wenn du durch diese Tür gehst, wo bist du dann?

A dotted-line box for writing the location reached through the door.



Vor ungefähr wie viel Jahren wurde die Grundschule in Igling gebaut?

A dotted-line box for writing the approximate year the primary school was built.

Schätze mal, wie viele große und kleine Hunde in Igling und Holzhausen rumlaufen!

A dotted-line box for estimating the number of dogs in the area.

Was steht alles im s` Dorfblatt, das alle zwei Monate erscheint?

- Ereignisse in der Gemeinde
- Berichte von den Vereinen
- Fernsehprogramme
- Ferientermine

Jetzt warst du super fleißig und musst diesen Fragebogen nur noch spätestens bis zum Donnerstag, 25. März 2010 (= vorletzter Schultag vor den Osterferien) in der Grundschule in Igling oder in der Regens Wagner-Schule in Holzhausen oder in der Gemeinde in Igling abgeben. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
Euer Dorfblatt-Team

Kinderkleidermarkt am 13. März

in der Sporthalle Igling



Der „neue“ Elternbeirat im Kindergarten Igling

oben v.l.:
Birgit Zaers, Regina Brückner und Angela Koch

mitte v.l.:
Julia v. Maldeghem (1. Vorsitzende), Gerri Janusch (2. Vorsitzende) und Andrea Müller

unten v.l.:
Christian Hauber und Birgit Riekenbrauck

Am **Samstag, den 13.03.10**, findet von **11:00 – 13:00 Uhr** der Kinderkleidermarkt des Kindergartens in der Sporthalle Igling statt. Schwangere erhalten bereits ab 10:30 Uhr Einlass. Es gibt auch Kaffee und Kuchen.

Angeboten wird:

- Baby und Kinderbekleidung für Frühjahr und Sommer (bis Größe 152)
- Kleinkindbedarf
- Kinderauto- und Fahrradsitze
- Spielsachen und Bücher jedoch keine Unterwäsche oder Schwangerenbekleidung!

Der Kindergarten erhält 10% von jedem Einkauf.

Vergabe der Kleidernummern am:

- Montag, **01.03. von 9 -11 Uhr**
- Dienstag, **02.03. von 15 -17 Uhr** unter Tel. 08248 /901616 u. 901057

Pro Person wird nur 1ne Nummer vergeben. Pro Nummer können max. 50 Teile abgegeben werden. Für den Kindergarten werden 15 % des Verkaufspreises einbehalten.

Abgabe

der Kleidung usw. in der Sporthalle:
Freitag, den 12.03. von 15 -18 Uhr

Abholen

der nicht verkauften Ware: **Samstag, den 13.03. von 16:30 -17:30 Uhr**

Christian Hauber für den Elternbeirat des Kindergarten Igling

MAGIC DREAMS



Zauber- und Illusionsshow „MAGIC DREAMS - Träumen mit offenen Augen“

LASSEN Sie sich in die Welt der **MAGISCHEN KUNST** entführen und erleben Sie ein faszinierendes Werk aus dynamischem Entertainment mit Spannung, Mystik, Komik und Wortwitz!

FREUEN Sie sich auf einen unterhaltsamen Abend mit Zauberkunst, Illusion und Bauchrednerkunst und genießen Sie eine prickelnde und faszinierende Show der ganz besonderen Art!

ERLEBEN Sie das neue Werk von CMK Zauberkunst und träumen auch Sie mit offenen Augen!

Termin: Samstag, 13. März, Samstag 20. März und Samstag, 27. März 2010

Ort: Buchloe, Kolpinghaus, Kolpingstraße 6, Einlass ab 18.30 Uhr, Beginn 20.00 Uhr. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Das Programm ist für Kinder ab 8 Jahren geeignet.

Karten und Informationen erhalten Sie unter 08241/961064 oder www.cmk-zauberkunst.de.

Eintrittspreise:

VVK Erwachsene € 9,-, VVK Kinder (bis einschl. 15 J.) € 7,-, Abendkasse Erwachsene € 12,-, Abendkasse Kinder (bis einschl. 15 J.) € 9,-

Christopher M. Kratzer

Aufruf !

Wegen großer Nachfrage suche ich dringend weitere **Rollstühle und Rollatoren /Gehwägelchen**

Die Behindertenbeauftragte
Gudrun Berstecher, Igling
Römerstr. 12, Tel. 08248 -968 967

www.olivertissot.de
www.sparkasse-landsberg.de

Sparkasse Landsberg-Dießen **175 Jahre**
präsentiert den Stand Up Comedian **Oliver Tissot**
Bekannt u.a. aus "Fastnacht in Franken" und weiteren Sendungen des Bayerischen Fernsehens

Mi, 17. März 2010, 19.30 Uhr
Sportzentrum Landsberg
Karten für **5 Euro** in allen Geschäftsstellen der Sparkasse und beim Ticket Service Landsberg.

zu Gunsten der "KARTEI DER NOT"

KARTEI DER NOT

Neues von unserer Kooperation



die Klassen 2b und GS2 vor dem Gemeinschaftswerk zu „Hundertwasser“
Fotos: Christian Hauber

In der Grundschule wird nicht nur gelernt, sondern auch gemeinsam gelebt und gefeiert. Obwohl die Schule ein Ort ist, an dem vorwiegend Wissen vermittelt werden soll, legen wir auch viel Wert darauf, dass noch Zeit und Raum bleibt, um gemeinsam Feste zu feiern und gemeinsame Erlebnisse zu ermöglichen. In der Vorweihnachtszeit trafen sich die Klassen 2b und GS2 zu einer kleinen Adventsfeier.

Sebastian spielte auf der Kinderharfe ein Weihnachtslied und brachte somit eine besinnliche Stimmung in die Feier, bei der natürlich auch leckere Plätzchen verzehrt und Kinderpunsch getrunken wurde. Nachdem der Schnee an Weihnachten noch auf sich warten ließ, freuten sich die Kinder um so mehr, als zum Jahresbeginn endlich die weiße Pracht zu begrüßen war. An einem schönen



Gabriel und Michael haben das Eis unter dem Schnee entdeckt

sonnigen Wintertag unternahmen die Kooperationsklassen einen Wandertag und erlebten die Freuden des Winters, wie es Kinder tun. Auf einem kleinen zugefrorenen Teich wurde das Eis untersucht und das Rutschen ausprobiert und so manches Kind hoppelte wie ein Schneehase durch die verschneiten Felder.

Einmal im Monat treffen sich die Kooperationsklassen zum gemeinsamen Malen und Gestalten. Im Januar stand der Künstler „F. Hundertwasser“ auf dem Programm und die Kinder gestalteten Werke in dessen Sinne. Das Gemeinschaftsbild, das aus diesen Arbeiten entstand, schmückt nun unsere Aula. Weitere Aktionen sind bereits geplant und wir werden Sie an dieser Stelle auf dem Laufenden halten.

von Sandra Fuchs

Ein ganzes Orchester live

Wir wurden in unserer Schule vom Philharmonischen Orchester Augsburg besucht. Es führte für uns das musikalische Märchen „Peter und der Wolf“ von Sergej Prokofjew auf. Die Geschichte erzählt von einem mutigen Jungen, der keine Angst vor dem Wolf hat und mit seinem Freund, dem Vogel, den Wolf für den Zoo gefangen hat. Schon zwei Stunden vor Beginn kam ein Lastwagen mit großen Kisten, in denen die Instrumente verpackt waren. Die 30 Musiker mit ihrem Dirigenten Eberhard Fritsche und einer Erzählerin belegten schon die halbe Turnhalle. Am Anfang fragte uns der Dirigent, was wir schon alles über das Märchen wissen. Danach wurden alle Instrumente vorgestellt, die eine Person oder ein Tier im Märchen darstellen. Svenja durfte dann das Dirigieren versuchen, aber das war ganz schön schwierig. Sie überließ die Aufgabe doch lieber dem

richtigen Dirigenten. Nun konnte die Vorstellung beginnen. Wir lauschten und waren begeistert, vor allem von den lauten Pauken. Am Ende gab es von uns einen tüchtigen Applaus. Wir waren uns einig: So eine Vorstellung ist schöner als eine CD.

von Julia und Jacqueline



Die einzelnen Instrumente werden den Kindern vorgestellt



Der Dirigent erkundigt sich bei den Kindern über ihr Vorwissen und erklärt die Instrumente

Fotos:
Rosina Lutz

Eisvergnügen



So macht Eislaufen Spaß meinen Lara, Zoe und Tobias
Fotos: Gerda Löser

Wie jedes Jahr durften auch heuer wieder alle Schulkinder zum Schlittschuh laufen nach Landsberg ins Eisstadion fahren. Mit großer Freude sausten die Könner mit großen Bögen durch die Eishalle und so manche Pirouette wurde versucht. Die Neulinge in dieser Sportart schoben anfangs ihre Stühchen zur Hilfestellung vor sich her, bis sich schließlich jeder alleine auf dem Eis bewegen konnte. Mit einer einzigartigen Besonderheit wurden diesmal unsere Schüler überrascht. Zum Aufwärmen gab es zwischendurch Kinderpunsch, den die Familie Wetzl für unsere Kinder spendierte. Mit großen Töpfen gut gewärmten Punsch erwartete uns Frau Wetzl zum Staunen unserer Schüler bereits in der Eishalle. Es war eine Wohltat zwischendurch aufzutanken. Vielen Dank an unsere fleißigen Wohltäter!

von Gerda Löser



Mona freut sich über die Stärkung zwischendurch und Tobias wartet schon auf Nachschub

Weihnachtstruck eine Aktion von Kindergarten und Schule



Noch heißt es warten auf den Weihnachtstruck ... ob er denn kommt ?

In diesem Schuljahr haben wir uns entschlossen, zusammen mit dem Kindergarten an der Aktion „Weihnachtstruck“ von Antenne Bayern mitzumachen. Nach einer bestimmten Packliste mit hauptsächlich Grundnahrungsmitteln wurden Pakete gepackt, um armen Familien in der kalten Winterszeit zu helfen. Diese Pakete wurden nach Rumänien geschickt. Auch Firmen halfen dabei. So hat die Firma Hilti einen Truck organisiert, der die Pakete abholte. Am Montag vor Weihnachten war es dann so weit. Alle Kinder aus dem Kindergarten und aus der Schule haben sich mit ihren Paketen draußen getroffen und gewartet, bis endlich der Weihnachtstruck hupend in die Schulstraße eingebogen ist. Jetzt wurde tüchtig geschleppt und wir konnten unsere Spenden in den Lastwagen packen. Es war eine ansehnliche Menge. 60 Pakete von Kindergarten und Schule kamen zusammen und ungefähr 200 Leute waren mit von der Partie, als die Pakete eingeladen wurden. So macht helfen Spaß!

von Georg, Veit und Emilia



... Glück gehabt, die Pakete sind auf den Truck bereits verladen
Fotos: Maria Stimmelmeier



Gedenktafeln Maria-Heimsuchungskapelle

Ende Dezember 2009 wurden zwei Gedenktafeln für alle Verstorbenen Heimatvertriebenen aus dem Sudetenland und Jugoslawien, die nach dem 2. Weltkrieg in Unterigling hier ihre letzte Ruhe gefunden haben, angebracht. Somit können Besucher und Angehörige auch außerhalb der Öffnungszeiten der Kapelle, den Tafeln entnehmen, wer hier auf dem ehemaligen Friedhof beerdigt wurde. Dank gilt es hier zu sagen in erster Linie der Gemeinde Igling, die den Antrag genehmigt und auch die Materialkosten übernommen hat. Weiterhin gilt natürlich auch der Dank an Maximilian Rid, der die beiden Tafeln entworfen/bearbeitet und mit den schönen Verzierungen hergestellt hat, sowie Herrn Helmut Schmid, der mit seiner ruhigen Handschrift, die Tafeln mit den Namen der Verstorbenen versehen hat. Dies erfolgte alles kostenlos und in Eigeninitiative. Allen Beteiligten, die zum Gelingen unseres Anliegens beigetragen haben, ein herzliches Dankeschön.

Hilde und Karl Rid

Bauernregeln für März

Wenn es Kunigunde (3.3.)friert, man's noch vierzig Tage spürt./ Gewitter im Märzen gehen dem Bauer zu Herzen./ Was im März schon sprießen will, das verdirbt dir der April.

Einladung für alle Ministranten

Am **Samstag, den 24. April 2010** findet der 3. Dekanatsministrantentag in Igling statt.
Motto des diesjährigen Minitages ist:

„Minis machen mächtig Dampf“
Nähere Infos über den Tag werden an alle Ministranten aus Igling, Erpfting und Holzhausen noch persönlich verteilt.

**Schulferien 2010
in Bayern**

Osterferien: 29.03. - 10.04.
Pfingstferien: 25.05. - 05.06.
Sommerferien: 02.08. - 13.09.
Herbstferien: 02.11. - 05.11.
Winterferien: 24.12. - 07.01.2011

**Astronomischer
Frühlingsanfang**



Samstag, **20. März 2010**
um 18:33 Uhr MEZ

**Umstellung
auf Sommerzeit**

am **Sonntag, 28. März 2010**

Am letzten Sonntagmorgen im März werden die Uhren von 02:00 auf 03:00 Uhr vorgestellt.
(man verliert eine Stunde und kann somit 1h weniger schlafen)

Bauernregeln für April

Aprilwetter und Kartenglück wechseln jeden Augenblick./ Kommt St. Georg (23.4.) geritten auf 'nem Schimmel, so kommt auch ein gutes Frühjahr vom Himmel./ Gewitter vor St. Georgstag ein kühles Jahr bedeuten mag./ Mondhelle Nächte im April schaden der Baumblüte viel.

**YOGA
&
PILATES**



Kursangebote Frühjahr-Sommer in Kaufering - VFL Fitnessraum

YOGA - Entspannung - Meditation
Montag, 19:30 -21:00 Uhr
11 Abende ab 12.April

YOGA für die Frau
Dienstag 19:00 -20:30 Uhr
11 Abende ab 13.April

PILATES - Aufbaukurs
Dienstag 17:30 -18:30 Uhr
10 Abende ab 13. April

mit **Hildegard Schülke** - ärztlich geprüfte Yogalehrerin, email: yoga@hildeschuelke.de
Anfragen und Anmeldungen unter Tel. 08191-7311

Imkerverein Kaufering-Igling

bereitet sich auf das Projekt Probe-Imkern 2010 vor

Noch herrscht Ruhe an den Bienenständen, der Winter zeigt sein eisiges Gesicht. Zeit für den Imker, sich auf die kommende Saison vorzubereiten, Beuten und Rähmchen instandsetzen, Mittelwände in ausreichender Zahl bereitstellen. Für diese Arbeiten bleibt während der Saison keine Zeit mehr. Zeit bleibt noch, um sich weiterzubilden, sei es durch Lektüre oder ein Kurs an der Imkerschule Landsberg. Auch für Interessierte, die mit dem Gedanken spielen, selbst Imker zu werden, ein oder mehrere Bienenvölker zu halten, den eigenen Honig zu genießen, besteht jetzt noch die Möglichkeit die ersten Schritte zu tun. Der Imkerverein Kaufering-Igling bietet im Jahr 2010 für Interessierte das Projekt Probeimkern an. Hier kann man auf einfachste Weise mit dem Imkern beginnen. Es sind keinerlei Vorkenntnisse über Beutenart, Rähmchenmaß, Werkzeug etc. erforderlich. Die Arbeiten laufen bereits auf Hochtouren, um für 5 Teilnehmer alles Notwendige zur Verfügung stellen zu können.



Vorstandschafft am Projekt Probeimkern 2010, vl. Rasso Schorer, Rainer Happach, Franz Keller und Werner Graf / Foto: privat

bei den anfallenden Tätigkeiten (Praxis-schulung jew. Samstag nachmittags (witerungsbedingte Änderung möglich).

Der Besuch des Imker-Theoriekurses an der Imkerschule Landsberg / Lech am 14. März 2010 wird erwünscht.

Der erwirtschaftete Honig im Mietzeitraum ist Eigentum des/der ProbeimkerIn. Während der Mietzeit kann, wenn gewünscht und bei entsprechenden Voraussetzungen, ein Ableger gebildet werden, der kostenlos für den Aufbau einer eigenen Imkerei übernommen werden kann. Hiermit wird jedoch ein Vereinseintritt für das kommende Jahr gewünscht.

Das Mietverhältnis kann jederzeit vor Ablauf der regulären Mietzeit vom/von der ProbeimkerIn gekündigt werden. Es entfallen alle weiteren Ansprüche. Bienenvolk, Ausrüstung und Schulungsordner erhält der Verein umgehend zurück.

Nach Ablauf der regulären Mietzeit gehen Bienenvolk, Ausrüstung und Schulungsordner ebenfalls an den Verein zurück.

Interessenten melden sich bitte beim 1. Vorsitzenden Rasso Schorer Tel. 08248 / 1389 oder bei Werner Graf Tel. 08191 / 7345

von Rasso Schorer

Probe-Imkern 2010 stellt sich vor:

Der Mietpreis beträgt einmalig € 70,00. Der Aufstellungsort ist ein vom Imkerverein Kaufering-Igling festgelegter Standort.

Der Mietzeitraum ist auf Anfang April bis Ende August begrenzt (Abweichung witterungsbedingt möglich). Im Mietpreis enthalten sind: Bienenvolk in Magazinbeute komplett, Ausrüstung bestehend aus Imkerbluse, Stockmeißel, Abkehrbessen und Schulungsordner

Während des Mietzeitraumes erhält der/die Probe-ImkerIn von erfahrenen Imkern des Vereins eine begleitende fachliche Betreuung und praktische Unterstützung

 Übungsplan 2010 FW Igling von Thomas Filser 		
März		
01.03.10	Mo. 19:30 Uhr	Absichern, THL, Anhänger
11.03.10	Do. 19:15 Uhr	Pumpen, TS8, Spechtenhauser, TP4
25.03.10	Do. 19:15 Uhr	Eisrettung
April		
08.04.10	Do. 19:15 Uhr	Gefahrgut, Kennzeichnung und Verhalten
12.04.10	Mo. 19:30 Uhr	Löschmittel, Löschverfahren
22.04.10	Do. 19:15 Uhr	persönliche + besondere Schutzausr.

das neue vhs Programm

Kaufering mit Außenstelle Igling und Ortsteil Holzhausen

Das neue Programm ist da!
Sie bekommen es in der Gemeindeverwaltung, den Banken und vielen Geschäften.



Im Internet unter http://www.kaufering.de/Bildung/VHS/programm_aktuell.htm

Telefonische Kursanmeldung
Tel. 08191 – 966 162

0580i
Besuch der Welfenkaserne im Iglinger Forst

Von 1944 bis 1945 wurde im Iglinger Forst der „Bunker“ gebaut. Er sollte vor allem für die Produktion verschiedener Flugzeugtypen Verwendung finden. Für den Bau dieser Untertageanlage wurden insgesamt 30.000 Zwangsarbeiter eingesetzt. Die Lebens- und Arbeitsbedingungen waren schrecklich und menschenunwürdig. Während der Führung bekommen Sie einen Einblick in die historische Bunkergeschichte und die heutigen Aufgaben der Bundeswehr vor Ort. In der Truppenküche gibt es dann zum Abschluss ein Mittagessen. Treffpunkt: Welfenkaserne Landsberg, Iglinger Straße 72/101, Parkplatz P1.

Dienstag, 16.03.2010, 09:00-12:30 Uhr, Gebühr: 5,00 €

1381i
Fit durch Bewegung

Gezielte Gymnastik zur Gesunderhaltung, Kräftigung und Beweglichkeit des ganzen Körpers, die neben Spaß und Sport auch Wohlbefinden bringt. Geeignet für Frauen und Männer, die gern fit bleiben möchten.

Dienstag, 12.01.2010, 15:45-17:00 Uhr, 10x, Gebühr: 34,50 €, Ort: Gemeinschaftshaus Igling-Holzhausen, Leitung: Sabine Götzfried

9280i
Kulinarische Reise nach Korea

Rezepte vom koreanischen Kochbuch. Bitte mitbringen: ein scharfes Messer, Geschirrtücher, Frischhaltebox für Reste, Schürze, Trinken.

Mittwoch, 10.03.2010, 18:30-22:15 Uhr, Gebühr: 21,50 €
Ort: Regens-Wagner-Schulen Holzhausen b.Buchloe, Schulküche, Leitung: Jung-ja Holm

9281i Pasta Manie - Rezepte für Nudelsüchtige

Neue Rezepte für Nudelsüchtige. Nudeln sind toll als Beilagen und beliebt für Hauptgerichte. Zum Teil werden wir den Nudelteig auch selbst herstellen und mit leckeren Füllungen oder Soßen feine Gerichte zaubern.

Dienstag, 16.03.2010, 18:30-22:15 Uhr, Gebühr: 17,50 €, Ort: Regens-Wagner-Schulen Holzhausen b.Buchloe, Schulküche, Leitung: Christina Krämer

9282i
Thailändische Küche

Wir kochen gemeinsam traditionelle thailändische Gerichte aus Fleisch, Fisch und fernöstlichen Gemüse. Die Verwendung frischer Zutaten, deren schonende und einfache Zubereitung werden Sie von dieser Art kulinarischem „Slow-Food“ begeistern und überzeugen. Mitzubringen: Schürze, Geschirrtücher, Tupperware.

Dienstag, 15.06.2010, 18:30-22:15 Uhr, Gebühr: 20,50 €, Ort: Regens-Wagner-Schulen Holzhausen b.Buchloe, Schulküche, Leitung: Patharaporn Springer

9283i
Frühlingsfrische Salatideen

Knackige, vitaminreiche Gemüse, frische Kräuter und passende Zutaten wie Nudeln, Kartoffel, Käse usw. laden zum Schlemmen ein. Doch was wären Salate ohne raffinierte Dressings und Soßen.

Mittwoch, 16.06.2010, 18:30-22:15 Uhr, Gebühr: 19,50 €, Ort: Regens-Wagner-Schulen Holzhausen b.Buchloe, Schulküche, Leitung: Christina Krämer

Kontakt:

Lisbeth Heinrich, vhs Kaufering
Fax 08191-65555
e-mail:
lisbeth.heinrich@kaufering.de

Ein Arzt misst bei einem Patienten zweimal hintereinander den Blutdruck und meint schließlich kopfschüttelnd: „Entweder ist mein Gerät kaputt oder Sie sind tot.“

Service für innovative Bewerbung



Dagmar Schürmann

Praktische Unterstützung bei der erfolgreichen Bewerbung. Mein Erfolg ist Ihr Vorstellungsgespräch.

- angehende Auszubildende
- Studenten
- Junge Berufsbeginner
- Wiedereinsteiger
- Professionals

Information
www.abenteuer-bewerbung.de
Telefon 0 82 41 / 99 66 65
86859 Holzhausen

Stauen Sie, was in Ihnen steckt!

KLAVIERUNTERRICHT

Frau Olga Arnhofer
Musik-Pädagogin

Für Kinder ab 6 Jahren
Klassische Schule
Hausbesuche möglich

Grüntenweg 5, 86859 Holzhausen
Tel. 08241/90-205



Kleiner, aber feiner, privater Gartenflohmarkt

WANN? **05. März ab 12.00 Uhr**
WO? **Holzhausen**, Hauptstraße 5
WAS? Schallplatten, Armbanduhren, Ü-Ei-Sammlung ab 1984, div. Elektronik-Artikel und einiges mehr ...

Einfach mal unverbindlich vorbeischaun, wir würden uns freuen!!
Die „vier“ Gryzbeck`s

 **Bayerisches Rotes Kreuz**

Blutspende

Grundschule Igling

Donnerstag, **04. März** 2010
von 17 - 20 Uhr

Gemeinderat

Gemeinderat und 2. Bürgermeister
Günter Först

Kauferinger Str. 10, 86859 Igling
Gemeinderätin **Dr. Gudrun Sowa**
Römerstr. 24, 86859 Igling

Gemeinderat **Josef Gayer**
Unteriglinger Str. 2, 86859 Igling
Gemeinderat **Karl Löcherer**

Oberiglinger Str. 29, 86859 Igling
Gemeinderat **Bolko Zencominerski**
Kapellenstr. 6 a, 86859 Igling

Gemeinderat **Thomas Ziegler**
Unteriglinger Str. 9, 86859 Igling
Gemeinderat **Thomas Höfler**

Oberiglinger Str. 46 86859 Igling
Gemeinderat **Richard Lang**
Oberiglinger Str. 13 86859 Igling

Gemeinderat **Bernhard Lang**
Hofanger 12, 86859 Igling
Gemeinderat **Martin Port**

Hauptstr. 24, 86859 Holzhausen
Gemeinderat **Joachim Drechsel**
Kapellenweg 8, 86859 Holzhausen

Gemeinderat **Peter Blattner**
Singoldweg 1a, 86859 Holzhausen
Gemeinderat **Peter Heiland**

Donnersbergstr. 14, 86859 Igling
Gemeinderat **Norbert Hofmuth**
Hauptstr. 1, 86859 Holzhausen

Quelle: Homepage VG Igling

Nichts wird so oft versehentlich
geöffnet wie der Mund.
Chinesisches Sprichwort

Referenten

Wegereferent: GR Thomas Höfler
Waldreferent: GR Bernhard Lang
Schule Igling-Gebäude und Anlagen:
GR Richard Lang
Jugendreferent: GR Josef Gayer
Kindergarten-Gebäude und Anlagen
/Friedhof Oberigling: GR Karl Löcherer
Dorfblatt: GR Dr. Gudrun Sowa für Igling
und GR Joachim Drechsel für Holzhausen
Gemeindehäuser und Friedhof Unter-
igling: GR Thomas Ziegler
Straße, Entwässerung und Kanal: GR
Peter Heiland
Dorfgemeinschaftshaus Holzhausen:
GR Peter Blattner

Quelle: Homepage VG Igling

Etwas verloren?

Vielleicht finden Sie es auf dem
Fundamt in der VG Igling

Schlüsselbund mit 2 Schlüsseln
gefunden am 30.12.2009 in Igling,
Schorenfeldstraße Richtung
Kaufering

2 Schlüssel mit blauem Anhänger
gefunden am 23.10.2009 in Igling,
Bahnhofstraße

Müllabfuhrtermine März + April 2010

für Igling & Holzhausen
Dienstag 09. März
Dienstag 23. März
Mittwoch 07. April
Dienstag 20. April

Abfallwirtschaftszentrum Hofstetten

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr.: 8.00 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 16.00 Uhr
Do.: bis 18.00 Uhr
Sa.: 8.00 - 16.00 Uhr
Telefonnummer: 08196 / 99 92 37
Ansprechpartner
Herr Grötz und Herr Ressel

Recyclinghof Kaufering

Öffnungszeiten:

Mo.: 13:30 - 16:00 Uhr
Di.: 13:30 - 18:00 Uhr
Mi.: 13:30 - 16:00 Uhr
Do.: 13:30 - 20:00 Uhr (März -Nov.)
Fr.: 13:30 - 18:00 Uhr
Sa.: 9:00 - 16:00 Uhr
Telefonnummer: 08191 / 922-250
oder 08191 / 6 64 34

Kompostplatz Kaufering

Öffnungszeiten wie Recyclinghof
Kaufering, zusätzlich
Mo. - Fr.: 09.00 - 12.00 Uhr
(nur März - November)
Telefonnummer: 08191 / 2 95 37

Quelle: Homepage Landsratsamt
Landsberg am Lech, Abfallwirtschaft

Öffnungszeiten Wertstoffsammelstellen

Holzhausen

Bachstraße
Mittwoch 15.30 – 17.30 Uhr
Samstag 13.00 – 16.00 Uhr

Igling

südlich der Bahnlinie
Dienstag 10.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag (WZ) 10.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag (SZ) 17.00 – 19.00 Uhr
Samstag 13.00 Uhr – 16.00 Uhr

(WZ Winterzeit, SZ Sommerzeit)

„Jede Minute, die man lacht, verlängert das Leben um eine Stunde!“



Dienstag 9:00-12:00 14:00-18:00
Donnerstag 9:00-12:00 14:00-18:00
Samstag 9:00-12:00
und nach Vereinbarung

**Neue Deko- und Geschenkartikel in tollen Farben und Formen
für den Frühling und Ostern eingetroffen!!!**

**Neu im Sortiment:
Grußkarten für Ostern und die Kommunion!!!**

Auf Ihr Kommen freut sich: **Tanja Dodl**
Oberiglingerstr. 21 (bei der Kirche)
86859 Igling
Tel: 08248 / 968560

Senioren feiern Fasching



Der Seniorennachmittag im Januar stand unter dem Motto: Jahresrückblick in Bildern 2009. Über 12 gelungene Veranstaltungen wie Muttertags-, Weihnachtsfeier oder Sommerfest in der Bahnhofsgaststätte oder Ausflüge auf die Insel Mainau, Bleckenau, Auerberg und Rinnen in Tirol führten die Bilder. Anlässlich der 20 jährigen Seniorengymnastik warb die 2. Vorsitzende, Elisabeth Rid, mit Erfolg für den Ausgleichssport jeden Montag um 15 Uhr in der Turnhalle der Grundschule Igling. Trotz winterlichen Verhältnissen kamen fast 40 Senioren maskiert zum Faschingsball in die Bahnhofsgaststätte und wurden nicht enttäuscht. Siegfried und Arnold gestalteten den Nachmittag musikalisch. Kaffee und Kuchen, Einlagen der Vorstandschaft bis hin zur Maskenprämierung und eine gute Brotzeit rundeten den gelungenen Nachmittag ab.

Foto und Text: Herbert Szubert

Kinderfasching des SVI



große Neugierde herrschte bei klein und groß beim Luftballonplatzen (oben), wunderbar geschminkte Maschkerer (rechts) / Fotos: privat

Auch in diesem Jahr begrüßten Abteilungsleiterin Monika Riederer und alle Übungsleiter des SVI wieder zahlreiche Kinder und deren Eltern und Großeltern zum traditionellen Kinderfasching am Lumpigen Donnerstag in der Sporthalle Igling. Anschließend startete das bunte Treiben mit einer Polonaise, die von Stefanie und Christina Riederer angeführt wurde. DJ Armin und Stefanie Riederer führten mit Musik und Spielen durch den Nachmittag. Bei verschiedensten Spielen und Aktionen konnten die Kinder wieder viele Preise gewinnen. Natürlich durfte auch der Bonbonregen nicht fehlen. Diesen mussten sich die Kinder in den Tanzrunden verdienen. Ob Zillertaler Hochzeitsmarsch oder Luftballonplatzen, die Kinder beteiligten sich auch dieses Mal zahlreich an allen Spielen und hatten großen Spaß dabei. Bei der Maskenprä-



mierung fiel es auch in diesem Jahr wieder sehr schwer sich für nur 3 Kinder pro Kategorie zu entscheiden. Von Vampiren, Hexen, Feen, Cowboys, Piraten bis hin zu den verschiedensten Tieren war alles vertreten. Für das leibliche Wohl sorgten in diesem Jahr Patrizia Wilbiller und Monika Riederer. Krapfen, Würstchen, belegte Semmeln und diverse Getränke sorgten dafür, dass niemand der zahlreichen Besucher an diesem Nachmittag Hunger leiden musste. Nach drei Stunden fand der gemeinsame Nachmittag „leider“ schon sein Ende. Allen Helfern, die beim Aufbau und Dekorieren, aber auch beim Abbau, der Bewirtung und an der Kasse so tatkräftig geholfen haben, hier noch ein herzliches Dankeschön!

von Stefanie Riederer

Tolle Partystimmung beim Iglinger Jugendfasching

„Vielen Dank für die super Party – nächstes Jahr komme ich gern wieder und bring noch viele Freunde mit“. Wer sich mit solchen und ähnlichen Worten vom Veranstaltungsteam des Jugendfaschings verabschiedet, dem hat es wohl gefallen. Dass hier tolle Stimmung herrschte, das zeigte auch die immer gut besuchte Tanzfläche. Kathi und Johannes, das neue Animations- und Moderationsgespann, legten sich voll ins Zeug, zudem hatte DJ Armin die angesagtesten Songs im Gepäck, somit wurden die Sitzgelegenheiten nur für einen kurzen Snack genutzt. Denn wer nicht gerade auf der Tanzfläche war, befand sich beim „Schwarzen Brett“ – eine Möglichkeit für die Kids, sich gegenseitig Nachrichten zukommen zu lassen. Ein weiteres Highlight war eine Tombola. Durch Losglück konnten sehr viele Ju-

gendliche im Laufe der Veranstaltung tolle Preise gewinnen. Nur mit der Unterstützung von teilweise ortsansässigen Firmen und Vereinen können solche Aktionen durchgeführt werden. Deshalb bedankt sich das Organisationsteam „Wildgänse“ für die tolle Unterstützung bei: SV Igling, Sparkasse Igling, Raiffeisenbank Igling, Eisenwaren Schindler, Bürotechnik Schwarz, Tierklinik Zenkominierski, Uhren Klöck, Metzgerei Gayer, Gerry Jannusch, Lechtalbad Kaufering,

McDonalds und allen HelferInnen. Vielen Dank.

Foto und Text: Jutta Engl



die volle Tanzfläche beim Fasching



Faschingsumzug 2010

Viel zu planen und vorzubereiten gab es für die zahlreichen Teilnehmer des Faschingsumzugs ZWEITAUSENDUNDZEHN, um so ein Großereignis in Igling reibungslos durchführen zu können - gleich dem Motto: „Zuerst die Arbeit und dann das Vergnügen.“



Paparazzo aus Italien auf der Suche nach VIP's



die Fetzen-Hexen mit ihrem heißen Ofen





Das Nähen, Basteln und Gestalten der unzähligen und wunderschönen Faschingskostüme, das Aufbauen der aktiven „Mitmacher“, die eigentliche Organisation des Umzuges, das Sperren der Zugangsstraßen und vieles vieles mehr musste im Vorfeld bewältigt und bedacht werden. Umso größer dann die Freude, dass eine so riesige Anzahl an Teilnehmer und vor allem Besucher den Iglinger Faschingsumzug sahen.



Dorf-Gemeinschafts-Schützen-Haus ?
für 1.500000 € -



omnipräsent - das Thema Dorf-Gemeinschafts-Haus für die Gemeinde Igling





die Zuschauer trauten kaum ihren Augen - gleich zwei brasilianische Samba Gruppen nahmen am Umzug teil ...



und nach dem Umzug geschlossen zurück ins Gefängnis ?



Im Mittelpunkt stand, wie kann es auch anders sein, die kommunale Gemeindepolitik Iglings, aber auch andere Ereignisse bis hin zur Klimaerwärmung wurden von den zahlreichen Faschingsgruppen auf die Schippe genommen. Untermalt wurde der Umzug durch Musik- und Samba-Gruppen aus nah und fern. Fürsorglich wurde auch an das leibliche Wohl mit Glühwein und Krapfen gedacht, was bei den gebotenen Minustemperaturen sehr gut angenommen wurde.



Drei Hübsche lächeln für Erste Hilfe



Eisbärmädchen im Zwiegespräch mit einem Pinguin „Wo nur hin mit unserem Eisberg?“



das Motto: Kinder dieser Erde



sogar die Bluesbrothers hatten zugesagt ... und kamen auch



Die Vorstandschaft des Faschingsvereines Igling darf sich bei wirklich ALLEN, die zum großen Erfolg des Faschingsumzuges beigetragen haben, recht herzlich bedanken. Genießen Sie den Bilderquerschnitt vom Umzug 2010.

Herbert Szubert, Mitglied der Vorstandschaft



hart im Winde - die Gemeinderäte „rudern für Igling“



März	Veranstaltungen	Wo
04. Do.	Blutspende, Grundschule Igling von 17 - 20 Uhr	Igling
05. Fr.	Weltgebetstag der Frauen	
05. Fr.	Sauschießen der Schloßschützen Oberigling	Schützenheim OI
06. Sa.	Altpapiersammlung der Musikkapelle Holzhausen ab 10:00 Uhr	Holzhausen
07. So.	Wahl Pfarrgemeinderat - alle Pfarreien	
10. Mi.	Gemeinderatssitzung - Gemeinde Igling	VG Igling
10. Mi.	Lichtbildervortrag - Seniorenclub 14 Uhr	Sputnik
12. Fr.	Schafkopfturnier - Freizeitverein Holzhausen	Holzhausen
12./13. Fr./Sa.	Bayrisch-Schwäbischer Abend der KLJB Igling um 20 Uhr	Pfarrheim UI
12./13. Fr./Sa.	Kleidermarkt - Kindergarten Igling	Turnhalle Igling
13. Sa.	Bockstechen der Schloßschützen Oberigling in der Lang Schmiede	
18. Do.	Bürgerversammlung für Igling um 20.00 Uhr	Pfarrsaal UI
18. Do.	Seniorenachmittag mit Regens Wagner & Pfarrgemeinde Holzhausen in der Cafeteria der Regens Wagner	RW Holzhausen
19. Fr.	Generalversammlung - Reservistenkameradschaft	Weißes Lamm
20. Sa.	Preisverteilung Sauschießen - Schloßschützen Oberigling	Schützenheim OI
20. Sa.	Frühjahrskonzert - Musikverein Holzhausen	Holzhausen
22. Mo	Mitgliederversammlung Freunde & Förderer Regens Wagner e.V., 19:30 Uhr	Holzhausen
26. Fr.	Mitgliederversammlung - SV Igling	Sputnik
27. Sa.	Altpapiersammlung des SV Igling ab 8:30 Uhr	Igling
28. So.	Palmsonntag / Beginn Sommerzeit MESZ	
29. Mo.	Beginn Osterferien, Dauer vom 29. März bis einschl. 11. April	
April	Veranstaltungen	Wo
02. Fr.	Karfreitag	
04./05.	Ostersonntag / Ostermontag Theateraufführung - Theaterverein Igling vom 4. April bis 16. April	Pfarrsaal UI
09. Fr.	Generalversammlung - Feuerwehr Holzhausen	
11. So.	Erstkommunion für Ober-, Unterigling und Holzhausen	Pfarrkirche OI
11. So.	Erstkommunion - Andacht in Holzhausen	Pfarrkirche Hh.
13. Di.	Gemeinderatssitzung - Gemeinde Igling	VG Igling
14. Mi.	Seniorenachmittag - Seniorenclub 14 Uhr	Sputnik
15. Do.	Bürgerversammlung für Holzhausen um 20.00 Uhr	Brauereigasthof
23./24. Fr./Sa.	Kochkurs - Freizeitverein Holzhausen	
24. Sa.	Tag der offenen Tür mit Ausstellung Regens Wagner 11-17 Uhr	RW-Holzhausen
24. Sa.	Dekanatsministrantentag - KLJB Igling	Grundschule
25. So.	Tag des Baumes Gartenfreunde Igling-Holzhausen von 14-18 Uhr	Holzhausen
30. Fr.	Maifeuer	Unterigling
30. Fr.	Maifeuer - Feuerwehr Holzhausen	Holzhausen
30. Fr.	Final-, Pokal- und Endschießen - Schloßschützen	Schützenheim OI

Öffnungszeiten

VG Igling

Mo. bis Fr. 8:00 - 12:00 Uhr
Mo. 14:00 - 16:00 Uhr
Do. 14:00 - 18:00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Gemeindebücherei

Mo., Mi. u. Sa. 17 - 18 Uhr (SZ)
bzw. 16 - 17 Uhr (WZ)

Wertstoffhof - Igling

Di. 10 - 12 / Sa. 13 - 16 Uhr
Do. 17 - 19 (SZ), 10 - 12 (WZ) Uhr

Wertstoffhof - Holzhausen

Mi. 15:30 - 17:30 / Sa. 13 - 16 Uhr

Post-Service Igling

Bajuwarenstr. 4, Tel. 08248 / 1862
Mo., Di. u. Fr. 17 - 18:30 / Mi. 8 - 9 Do.
10 - 12 u. 17 - 18:30, Sa. 9 - 12 Uhr

Florian Müller – Facharzt für Allgemeinmedizin, Naturheilverfahren u. Akupunktur

Tel.: 08248 / 3 00
Mo. 9 - 11 u. 16 - 18 / Di. 9 - 11
Mi. 8 - 11 Uhr / Do. 9 - 11 u. 16 - 18
Fr. 9 - 11 u. 14:30 - 16 Uhr

Tierklinik Zencominierski

Tel.: 08248 / 2 90
Mo.-Sa. 11:30 - 12:30
Mo., Di. u. Do. 18:30 - 19:30 Uhr
Terminsprechstunden am:
Di. / Do. 14 - 18:30 u. Fr. 14 - 19 Uhr

Behindertenbeauftragte Gudrun Berstecher

Tel. / FAX 08248 / 968967
Römerstr. 12, 86859 Igling

(SZ = Sommerzeit, WZ = Winterzeit)

Notrufnummern

Notruf: 112
für Feuerwehr und Notarzt

Polizei: 110
Polizeidienststelle Landsberg
08191 / 93 20

Hausärztlicher Notdienst
0173 / 3 56 13 50
Kaufering-Igling-Holzhausen-Hurlach
Tag und Nacht erreichbar

Krankentransport: 19 22 2
Giftnotruf: 089 / 19 24 0

24 h Tiernotdienst: 08248 / 290

Klinikum **Landsberg**
08191 / 333-0

Krankenhaus **Buchloe**
08241 / 504-0

Klinik **Schwabmünchen**
08234 / 81-0

**Bereitschaftspraxis im Klinikum
Landsberg - Haus IV**
für Akutfälle 08191 / 98 55 192
Öffnungszeiten: Freitag von 18 bis
20 Uhr, Sa., So. und Feiertags von 9
bis 12 und von 16 bis 20 Uhr

**Abgabeschluss für Ausgabe
Mai / Juni 2010 ist am**

05. April



E-Mail Adresse für
Beiträge, Anzeigen und Termine:
**Dorfblatt_IglingHolzhausen@
yahoo.de**
Alle Redaktionsverantwortlichen
(siehe Impressum) nehmen Beiträge
auch „formlos“ entgegen.

IMPRESSUM:

Informationsblatt der Gemeinde Igling.
Herausgeber (v.i.S.d.P.):
Verantwortlich für die amtlichen Mitteilungen:
Bgm. Christl Weinmüller
Redaktion: Andreas Behr, Edith Schmitz,
Christian Stede, Andrea Rid, Dr. Gudrun Sowa,
Joachim Drechsel, Hans Becherer
Das s' Dorfblatt erscheint alle 2 Monate.

Anschrift der Gemeinde Igling:
Unteriglinger Str. 37, 86859 Igling
Tel.: 08248 / 96 97 0
email: info@vg-igling.de
Homepage: http://www.vg-igling.de



Druck: Vonroth & Bode KG

Veröffentlichte Beiträge Dritter (z.B. von Vereinen, Organisationen oder Privatpersonen) geben grundsätzlich die Meinung der Verfasser wieder. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir uns Gestaltung, Korrekturen und Kürzungen vorbehalten.